



**Kontakt**

DB Regio AG  
 Regio Südost  
 Richard-Wagner-Straße 1  
 04109 Leipzig

[www.bahn.de/mittenrein](http://www.bahn.de/mittenrein)

Änderungen vorbehalten  
 Einzelangaben ohne Gewähr  
 Stand: Januar 2014

**Herausgeber**

DB Mobility Logistics AG  
 Marketingkommunikation (GMK)  
 Frankenallee 2-4  
 60327 Frankfurt am Main

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.

# mittenrein reisen: Ihre Bonusbroschüre

Ausflugstipps und attraktive Bonusangebote exklusiv für  
 Bahnfahrer in Leipzig, Halle (Saale) und Umgebung.

**Die Bahn macht mobil.**

## Inhaltsverzeichnis

03	Vorwort
04	„mittenrein reisen“-Karte
06	So nutzen Sie Ihre Bonuscoupons
08	Ticket-Tipp
<hr/>	
<b>„mittenrein reisen“-Bonuspartner</b>	
09	Arche Nebra, Kleinwangen
11	Landesmuseum für Vorgeschichte, Halle
13	Hallogen Schokoladenmuseum, Halle
15	Zoologischer Garten Halle
17	Franckesche Stiftungen zu Halle
19	Naumburger Dom
21	Merseburger Dom
23	Barockschloss Delitzsch
25	HEIDE SPA Hotel & Resort, Bad Düben
27	Museum der bildenden Künste Leipzig
29	Krystallpalast Varieté Leipzig
31	asisi Panometer Leipzig
33	Auerbachs Keller Leipzig
35	Kabarett academixer Leipzig
37	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig

39	Zoo Leipzig
41	Parkeisenbahn Auensee Leipzig
43	LEIPZIG CARD
45	Leipzig Details
47	Kletterwald Leipzig
49	Gohliser Schlösschen
51	Schloss Wurzen
53	Unterirdisches Zeitz
55	Burg Mildestein, Leisnig
57	Kloster Buch, Leisnig
59	Kletterwald Kriebstein
61	Torgauer Geschichtsrade
63	Schloss Hartenfels, Torgau
65	Stadtmuseum Torgau
67	Döbelner Pferdebahn
69	Residenzschloss Altenburg
71	Schloss Wackerbarth, Radebeul
<hr/>	
73	Notizen
76	Impressum

## Liebe **Leserinnen** und **Leser**,

ein Tagesausflug kann wie ein Urlaub im Miniaturformat sein: bunt und überraschend, erholsam und aktivierend, irgendwie besonders. Eine Oase im Alltag, ein Erlebnis, das Familie und Freunde zusammenschweißt, das lange im Gedächtnis bleibt. Ganz gleich, ob Sie sich für die Schätze der Natur interessieren oder für das Leben im Mittelalter, ob Sie eher Entspannung suchen oder die körperliche Herausforderung: Mitteldeutschland ist reich an Freizeitschätzen aller Art.

Die schönsten Ziele haben wir für Sie besucht und in dieser Broschüre zusammengetragen. Qualität ist dabei garantiert: Unsere „mittenrein reisen“-Freizeitpartner wurden wegen ihres besonderen Angebotes und ihrer guten Erreichbarkeit mit Bus und Bahn ausgewählt. Das ein oder andere kennen Sie vielleicht bereits aus dem Vorjahr, einige neue Partner sind hinzugekommen. Bus- und Bahnfahrer dürfen als kleines „Bonbon“ zusätzliche Rabatte, Ermäßigungen oder kostenlose Angebote in Anspruch nehmen.

Neu ist auch das Format dieser Broschüre: Noch übersichtlicher gestaltet, finden Sie hier viele interessante Informationen und nützliche Tipps zu Ihrem Reiseziel jetzt auf zwei Seiten, und die Bonuscoupons zum

Heraustrennen sind direkt dabei. Bitte legen Sie diese bei unseren Reisepartnern zusammen mit ihrer gültigen DB- oder MDV-Fahrkarte vor, um den angebotenen Bonus einzulösen.

Als kleine Orientierungshilfe finden Sie auf den folgenden Seiten eine Übersichtskarte der Region ... haben Sie die nächsten freien Tage schon geplant?

Worauf noch warten? Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei Ihren Ausflügen und weiterhin gute Fahrt!

### Ihre DB Regio

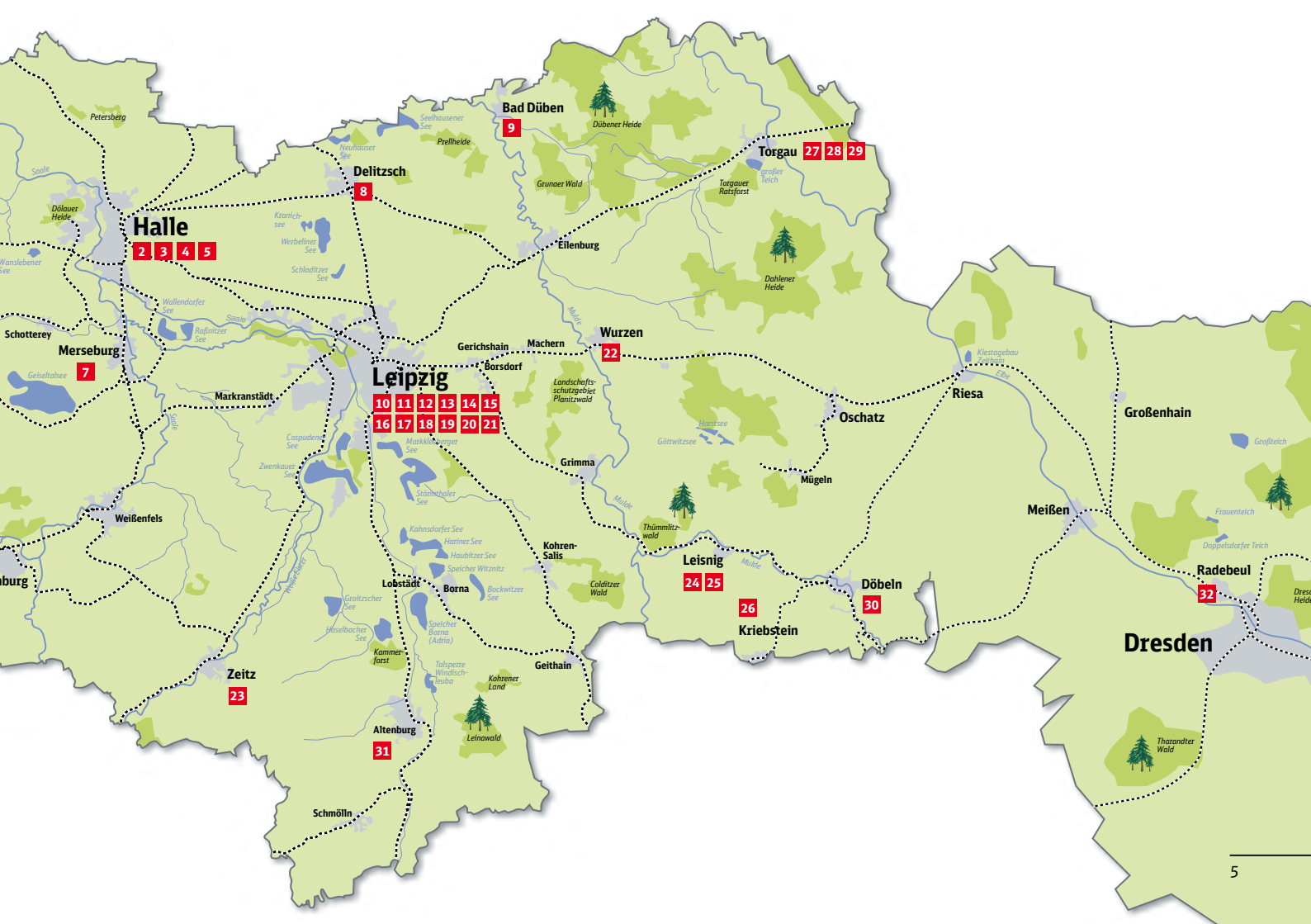




- 1** Arche Nebra, Kleinwangen
- 2** Landesmuseum für Vorgeschichte, Halle
- 3** Halloren Schokoladenmuseum, Halle
- 4** Zoologischer Garten Halle
- 5** Franckesche Stiftungen zu Halle
- 6** Naumburger Dom
- 7** Merseburger Dom
- 8** Barockschloss Delitzsch
- 9** HEIDE SPA Hotel & Resort, Bad Düben
- 10** Museum der bildenden Künste Leipzig
- 11** Krystallpalast Varieté Leipzig
- 12** asis Panometer Leipzig
- 13** Auerbachs Keller Leipzig

- 14** Kabarett academixer Leipzig
- 15** GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig
- 16** Zoo Leipzig
- 17** Parkeisenbahn Auensee Leipzig
- 18** LEIPZIG CARD
- 19** Leipzig Details
- 20** Kletterwald Leipzig
- 21** Gohliser Schlösschen
- 22** Schloss Wurzen
- 23** Unterirdisches Zeit
- 24** Burg Mildenstein, Leisnig
- 25** Kloster Buch, Leisnig
- 26** Kletterwald Kriebstein
- 27** Torgauer Geschichtsrاد
- 28** Schloss Hartenfels, Torgau
- 29** Stadtmuseum Torgau
- 30** Döbelner Pferdebahn
- 31** Residenzschloss Altenburg
- 32** Schloss Wackerbarth, Radebeul





Halle

2 3 4 5

Bad Dübener Heide

9

Torgau

27 28 29

Delitzsch

8

Wurzen

22

Leipzig

10 11 12 13 14 15  
16 17 18 19 20 21

Merseburg

7

Riesa

Oschatz

Großenhain

Leisnig

24 25

Kriebitzstein

26

Döbeln

30

Zeitz

23

Altenburg

31

Radebeul

32

Dresden

# So nutzen Sie Ihre **Bonuscoupons**:

- Trennen Sie den gewünschten Coupon von der Außenkante der jeweiligen Partnerseite in der Broschüre ab.
- Zeigen Sie bei der jeweiligen Einrichtung den „mittenrein reisen“-Bonuscoupon gemeinsam mit der zur Anreise genutzten, tagesaktuellen Fahrkarte der Deutschen Bahn vor. Gültig sind Fahrkarten der Deutschen Bahn AG (DB), die zur Anreise genutzt wurden. Zum Beispiel das Sachsen-Ticket, das Sachsen-Anhalt-Ticket oder das Thüringen-Ticket sowie Wochen-, Monats- und Jahreskarten.
- Auch Tickets des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV) sind gültig, wie zum Beispiel Einzelfahrkarten, 4-Fahrten-Karten, Tages-, Wochen-, Monats-, Jahres- oder Abo-Karten (UmweltCard GOLD). Sie gelten im MDV in Nahverkehrszügen, Straßenbahn und Bus.



	<b>Bonus für Inhaber einer Fahrkarte der DB oder des MDV:</b> <b>10 Prozent Ermäßigung</b> auf alle regulären Eintrittspreise (gilt nicht für Führungen). Der Bonuscoupon gilt für jeden Besucher mit einer gültigen tagesaktuellen Fahrkarte.
	<b>Naumburger Dom</b> Domplatz 16/17, 06618 Naumburg, Tel. 03445 2301-133, <a href="http://www.naumburger-dom.de">www.naumburger-dom.de</a> Weitere Informationen unter <a href="http://www.bahn.de/mittenein">www.bahn.de/mittenein</a>

# Weitere Hinweise zur Nutzung der **Bonuscoupons**

- Bei missbräuchlicher Verwendung der Bonusbroschüre/Bonuscoupons sind die Freizeiteinrichtungen berechtigt, den Bonus zu verweigern.
- Es bestehen keine Gewährleistungsansprüche gegenüber der DB Regio AG Regio Südost. Diese tritt lediglich als Vermittler der vorgestellten Rabattleistungen auf. Für einzelne Leistungen übernimmt die DB Regio AG Regio Südost keine Haftung.
- Die Freizeitpartner sind nicht verpflichtet, einer Person mehrere Vergünstigungen in Kombination zu gewähren.
- Alle Coupons und weitere Informationen zu unseren Partnern finden Sie auch im Internet zum Download unter **www.bahn.de/mittenrein**. Diese sowie die Coupons aus unseren Anzeigen und Newslettern können Sie ebenso bei unseren Partnern einlösen.

## Sie benötigen für sich und Ihre Familie oder Freunde mehrere Bonuscoupons?

Dann fordern Sie ganz einfach weitere kostenlose Bonusbroschüren an:

- unter der Telefonnummer **0351 84304-85** oder
- im Internet unter **www.bahn.de/mittenrein**

Im Internet können Sie sich alle mittenrein-Freizeitpartner anschauen und die jeweiligen Coupons ganz einfach herunterladen.



Online-Coupon zum Ausdrucken

## Länder-Ticket –

ab 22 Euro plus 4 Euro je weiteren Mitfahrer kreuz und quer durch drei Bundesländer fahren

### Sachsen-, Sachsen-Anhalt- und Thüringen-Ticket gelten

- für bis zu fünf Personen. Der Grundpreis für eine Person beträgt 22 Euro, bis zu vier Mitfahrer zahlen jeweils nur 4 Euro
- mit besonderem Familien-Bonus: Eigene Kinder oder Enkelkinder unter 15 Jahren fahren in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern (max. zwei Erwachsene) kostenlos mit
- einen Tag, und zwar montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages. Samstags, sonntags sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztägig von 0 bis 3 Uhr des Folgetages
- in allen Nahverkehrszügen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen (ausgenommen Sonderverkehrsmittel) sowie in allen Verkehrsmitteln des Verkehrsverbundes Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON), des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS), des Verkehrsverbundes Vogtland (VVV), des Verkehrsverbundes Mittelthü-

ringen (VMT), im Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) und im marego

- auch für Hunde – sie werden bei der Berechnung der Teilnehmerzahl wie ein Erwachsener behandelt. Nehmen Sie mehr als zwei eigene Kinder/Enkel mit, kann nur ein Erwachsener durch einen Hund ersetzt werden
- Infos und Kauf unter [www.bahn.de/erlebnis](http://www.bahn.de/erlebnis)

Stand: 15. Dezember 2013

22 € + 4 € + 4 € + 4 € + 4 €

Ticket gilt im VVV, VMS, ZVON, MDV, marego und VMT auch in:

S Tram BUS

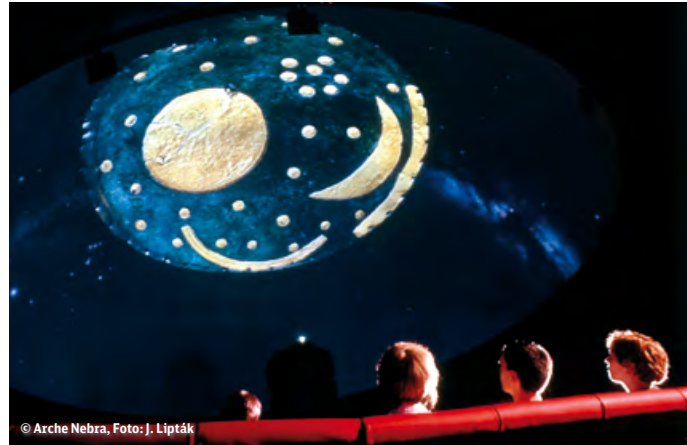


## Die **Himmelsscheibe** erleben

In der Arche Nebra dreht sich alles um einen berühmten archäologischen Fund: die Himmelsscheibe von Nebra. Die 3.600 Jahre alte Bronzescheibe – das Original ist heute im Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle (Saale) (siehe Seite 11) ausgestellt – zeigt die älteste konkrete Darstellung des Kosmos weltweit. Sie ermöglicht erstmals einen Einblick in das Weltbild der mittel-europäischen Bronzezeit und ist damit ein einzigartiges Zeugnis der Menschheitsgeschichte.

Nahe dem Fundort erzählt das Besucherzentrum Arche Nebra die Geschichte der faszinierenden Bronzescheibe mit virtuellen Figuren, die durch die Vitrinen geistern, oder spannenden Animationsfilmen. Höhepunkt jedes Arche-Nebra-Besuchs ist das Planetarium, das bei einem „Flug“ in den Sternenhimmel der Bronzezeit ganz nebenbei die komplexe astronomische Deutung der Himmelsscheibe erklärt.

Am Himmelsscheiben-Fundort lädt ein 30 Meter hoher Aussichtsturm zu Himmelsbeobachtungen wie in der Bronzezeit ein.



**i Tipp:** Mehrmals im Jahr bietet die Arche Nebra Familienaktionstage an. Meist sonntags ab 14 Uhr können dann zum Beispiel Himmelsscheiben aus Schokolade oder Zinn gegossen, Sonnenkalender gebaut, Himmelsscheiben-Laternen gebastelt oder archäologische Ausgrabungstechniken erprobt werden. Die aktuellen Angebote finden Interessierte auf der Website der Arche Nebra unter [www.himmelsscheibe-erleben.de](http://www.himmelsscheibe-erleben.de).

**Bonus für Inhaber einer Fahrkarte der DB oder des MDV:**  
**1 Euro Ermäßigung** auf den regulären Eintrittspreis für Erwachsene.  
Der Bonuscoupon ist für bis zu 5 Personen gültig.

## Arche Nebra, Kleinwangen

### Wissenswertes:

- Dauerpräsentation zur Geschichte der Himmelscheibe
- Planetariumsshow: astronomische Deutung der Himmelscheibe
- Wechselnde Sonderpräsentationen zu Archäologie und Astronomie
- Mittelberg: Fundort der Himmelscheibe (3 km entfernt) mit Aussichtsturm (30 m Höhe, 10° Neigung), gestaltet wie ein Sonnenuhrzeiger
- Öffentliche Führungen an Wochenenden und Feiertagen

### Kontakt:

An der Steinklöbe 16  
06642 Nebra OT Kleinwangen  
Tel. 034461 25520  
[www.himmelscheibe-erleben.de](http://www.himmelscheibe-erleben.de)

### Öffnungszeiten:

Apr.-Okt.: täglich 10–18 Uhr,  
Nov.–März: Di.–Fr., 10–16 Uhr,  
Sa./So./Feiertage, 10–17 Uhr

### Anreise:

Sie erreichen den Haltepunkt Wangen stündlich mit der Burgenlandbahn aus Richtung Naumburg (Saale) Hbf. Vom Haltepunkt Wangen entweder per Linienbus oder ca. 15 Gehminuten.



### Veranstaltungen:

**2014:**

Neue Sonderschau: Reise in die Unsterblichkeit – ägyptische Mumien und das ewige Leben



© Arche Nebra, Foto: A. Stedtler



### Arche Nebra

An der Steinklöbe 16, 06642 Nebra OT Kleinwangen,  
Tel. 034461 25520, [www.himmelscheibe-erleben.de](http://www.himmelscheibe-erleben.de)

Weitere Informationen unter [www.bahn.de/mittelnrein](http://www.bahn.de/mittelnrein)



## Spannende Spurensuche in unserer Vorzeit

Das Landesmuseum für Vorgeschichte Halle gehört zu den wichtigsten archäologischen Museen in Mitteleuropa. Der umfangreiche Sammlungsbestand mit weit mehr als 10 Millionen Funden umfasst zahlreiche bedeutende Stücke wie zum Beispiel die weltberühmte „Himmelsscheibe von Nebra“.

Archäologen haben in lichten Sälen Szenen aus dem Alltag der ersten Bewohner Mitteldeutschlands nachgezeichnet, die eine abwechslungsreiche Entdeckungsreise zu den Wurzeln der europäischen Menschheitsgeschichte ermöglichen. Außergewöhnliche Inszenierungen lassen ein realistisches Bild stein- und bronzezeitlichen Lebens entstehen, mit wilden Höhlenlöwen und imposanten Mammuts, nachdenklichen Neandertalern, Schamanen, Totenkammern, goldreichen Fürstengräbern und natürlich der „Himmelsscheibe von Nebra“, der ältesten konkreten Himmelsdarstellung der Menschheit. Auch nach 3.600 Jahren zieht dieser Jahrhundertfund mit seinem Fundkrimi, der geheimnisvollen astronomischen und mythologischen Symbolik, dem Glanz des Goldes und der Einmaligkeit jeden Betrachter in seinen Bann.



© Landesmuseum für Vorgeschichte; Foto: J. Lipták

**i Tipp:** Bei einem Tagesausflug nach Halle (Saale) lohnt sich auch ein Abstecher ins Hallorenmuseum – besonders empfehlenswert für Schokoladenliebhaber (siehe Seite 13).



### Wissenswertes:

- Das Museum beherbergt eine der bedeutendsten Sammlungen zur Altsteinzeit in Europa
- Zahlreiche archäologische Funde weltweiten Ranges, darunter die „Himmelsscheibe von Nebra“
- Erlebnisorientierte Präsentation wichtiger Etappen der Menschheitsgeschichte – von den Neandertalern bis zur Zeitwende
- Das Landesmuseum präsentiert zusätzlich wechselnde Sonderausstellungen

### Kontakt:

Richard-Wagner-Straße 9  
06114 Halle (Saale)  
Tel. 0345 5247361  
besucherbetreuung@lda.mk.sachsen-anhalt.de  
www.himmelsscheibe.de

### Öffnungszeiten:

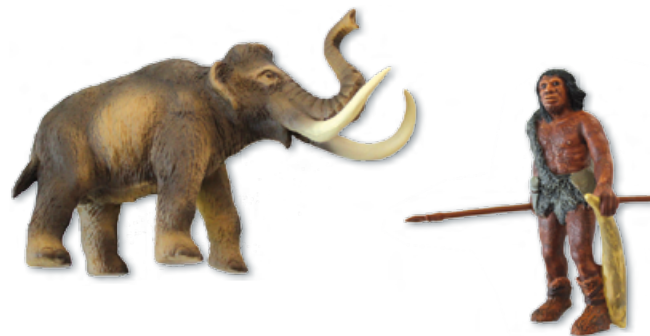
Di.–Fr., 9–17 Uhr,  
Sa./So./Feiertage, 10–18 Uhr,  
Mo. geschlossen

### Anreise:

Ab Hbf Halle (Saale) mit der Straßenbahnlinie 7 (Richtung Kröllwitz) bis zur Haltestelle „Landesmuseum für Vorgeschichte“ direkt neben dem Museum (Fahrzeit ca. 15 Min.).



© Landesmuseum für Vorgeschichte; Foto: J. Lipták



## Eine **Sinfonie** aus **Schokolade**

Auf seine Weise einzigartig ist das Halloren Schokoladenmuseum: Quer durch das Sinnenreich der Schokolade, von der Geschichte des Kakaos durch die gläserne Produktion bis zur Schokoladengalerie führt es die Besucher auf eine beeindruckende Reise durch die Geschichte und die süßen Genüsse. Der Höhepunkt des Rundgangs ist zweifellos das Schokoladenzimmer, seine Schaustücke bestehen aus über 1.400 Kilogramm Schokolade und 300 Kilogramm Marzipan. Geschaffen wurde diese Erlebniswelt von der ältesten Schokoladenfabrik Deutschlands.

Erlesene Schokoladenspezialitäten werden in Halle (Saale) bereits seit über 200 Jahren gefertigt. Der Konditormeister F. A. Mieth gründete das Unternehmen 1804. 1851 wurde die Konditorei von Friedrich David übernommen, welcher neben Kuchen und Torten nun vor allem Schokolade zu edlen Naschereien verarbeiten ließ. Die daraus entstandene Schokoladenfabrik entwickelte sich im 19. Jahrhundert, geführt von Friedrich Davids Söhnen, äußerst erfolgreich und gelangte zu hohem Ansehen. Unter der Handelsmarke Mignon wurde das Unternehmen ab 1890 auch über die Region hinaus bekannt. Der Name „Halloren“ geht auf das Jahr 1952 zurück: Zu dieser Zeit wurden die berühmten Original



© Halloren Schokoladenfabrik

Halloren Kugeln kreiert, die lange als so genannte „Bückware“ galten und dank ihrer Beliebtheit auch die Wende erfolgreich überstanden. Heute haben sie sich als Markenartikel aus der „Halloren Schokoladenfabrik“ einen festen Platz in den Supermärkten und den Herzen vieler Naschkatzen erobert.

**i Tipp:** Eine Tour in die süße Welt der Schokolade lässt sich in Halle (Saale) perfekt mit einer Zeitreise in die Vergangenheit verbinden. Das Landesmuseum für Vorgeschichte hält einzigartige Einblicke in die mitteleuropäische Steinzeit bereit (siehe Seite 11).

## Halloren Schokoladenmuseum, Halle

### Wissenswertes:

- Halloren Schokoladenmuseum – eine Erlebniswelt auf 900 Quadratmeter Ausstellungsfläche am Stammsitz der Halloren Schokoladenfabrik AG
- Geschichte des Kakaos und der Schokolade
- Einblicke in über 200 Jahre Firmengeschichte
- Gläserner Schaugang bietet Einblicke in die hochmoderne Produktion feiner Confiserie-Produkte
- Schokoladen-Galerie zeigt nachgebaute Sehenswürdigkeiten der Saalestadt
- Für Genießer: Halloren Fabrikverkauf, Halloren Pralineum und Halloren Galerie Café
- Halloren Pralinenseminar: Unter Anleitung von Chocolatiers können Besucher Köstlichkeiten selbst fertigen (Termine auf Anfrage unter Tel. 0345 5642192)

### Kontakt:

Delitzscher Straße 70  
06112 Halle (Saale)  
Tel. 0345 5642192  
museum@halloren.de  
www.halloren.de

### Öffnungszeiten:

Mo.–Fr., 9–18.30 Uhr, Sa., 9–16 Uhr,  
Sonn- und Feiertage, 11–17 Uhr  
Führungen für Einzelpersonen und Familien: Sonn- und Feiertage, 11–16 Uhr jeweils zur vollen Stunde

### Anreise:

Ab Halle (Saale) Hauptbahnhof oder vom Markt aus erreichen Sie das Schokoladenmuseum mit der Straßenbahnlinie 7, Ausstieg an der Haltestelle Grenzstraße. Von hier aus folgen Sie der Delitzscher Straße in westlicher Richtung und erreichen rechter Hand das Schokoladenmuseum (ca. 5 Gehminuten).

### Veranstaltungen:

**Zu den Ferienterminen in Sachsen-Anhalt (außer Weihnachten/Jahreswechsel):**  
Mo.–Fr., jeweils 12 Uhr Führung (ohne Anmeldung)



## Der **Berg** ruft!

Hoch über dem Tal, in dem sich die Saale romantisch zwischen sanft geschwungenen Hügeln und alten Burgen schlängelt, befindet sich auf dem Reilsberg der Zoologische Garten Halle. Diese einmalige Lage ist es auch, die ihn zu einem der landschaftlich schönsten Zoos Deutschlands macht. Die weitläufigen und beeindruckenden Ausblicke über Stadt und Land sowie die präsentierte Artenvielfalt bieten ein einmaliges Erlebnis, das in dieser Kombination seinesgleichen sucht.

Auf dem 9 Hektar großen Gelände leben heute etwa 1700 Tiere aus über 250 Arten aus fünf Kontinenten. Mit vielen erst in jüngster Zeit modernisierten und neu erbauten Anlagen, z. B. für Seebären, Elefanten, Löwen und Krokodile, wurden für die Zoobesucher neue, eindrucksvolle Erlebnisbereiche geschaffen. Im denkmalgeschützten und umfangreich sanierten Raubtierhaus erwarten die Besucher des Zoos interessante Einblicke in die reizvoll gestalteten Anlagen. Nur eine Glaswand trennt sie von Löwen, Tigern und anderen Großkatzen. Das neuerbaute moderne Elefantenhaus mit einer großen Freianlage ist eine weitere Attraktion. Von den Besucherterrassen beider Anlagen kann man die Tiere sogar aus der Vogelperspektive beobachten.



© Zoologischer Garten Halle

Aufgrund seiner landschaftlichen Konzeption ist der zoologische Garten der ideale Ort für Familien und für ältere Besucher. Trotz der Lage am Berg machen ihn die serpentinenartig angelegten Wege auch zu einem Zoo der kurzen, barrierefreien und dadurch leicht begehbaren Wege. Egal, wo Sie sich befinden, Sie benötigen nur wenige Schritte, um entweder die nächste Tieranlage, einen der beeindruckenden Aussichtspunkte oder einen der wunderschön gelegenen Biergärten und Cafés zu erreichen. Kurz und gut: Der Zoologische Garten Halle ist immer eine Reise wert und hinterlässt bei seinen Besuchern bleibende Eindrücke!



**Bonus für Inhaber einer Fahrkarte der DB oder des MDV:**

**3 Euro Rabatt** auf jedes Tagesticket für Erwachsene sowie einmalig auf die Familientageskarte und die kleine Familientageskarte.\*

\*Der Rabatt ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar und gilt nicht für Kinder-Tagestickets, das Halle-Pass-Ticket, Gruppentickets sowie während Sonderveranstaltungen.



## Zoologischer Garten Halle

### ➤ **Wissenswertes:**

- Die 24 m hohe und 700 qm<sup>2</sup> große Freiflugvoliere sowie der 1913 errichtete Aussichtsturm bilden einen der markantesten Punkte im Halle (Saale) schen Stadtbild und sind Wahrzeichen des Zoos.
- Die größten und schwersten Tiere sind die Afrikanischen Elefanten, allen voran die Kuh Mafuta, welche ca. 2,7 Tonnen wiegt und 2,65 m (Schulterhöhe) groß ist.
- Die kleinsten Tiere im Zoo sind die nur etwa 3 cm großen Blutsalmler.
- Der Zoo ist in 6 Reviere unterteilt und beschäftigt insgesamt 81 Mitarbeiter.
- Auf dem Speiseplan stehen täglich u. a. 30 kg Fleisch, 30 Bund Wiesenheu, 50 kg Äpfel, 10 kg Bananen, 30 Eier, 35 kg Futterrüben, 4 kg Geflügel, 20 kg Hering, 100 kg Möhren, 25 kg Sprotten, 300 Grillen und 70 Heuschrecken

### ☎ **Kontakt:**

Reilstraße 57  
06114 Halle (Saale)  
Tel. 0345 5203-420  
office@zoo-halle.de  
www.zoo-halle.de

Zentrale/Vermittlung:  
Mo.-Fr., 8–16 Uhr  
Tel. 0345 5203-300

### 📍 **Öffnungszeiten:**

Kassen-Öffnungszeiten:  
Jan. und Febr.: 9–16 Uhr  
März: 9–16 Uhr (Sa./So./Feiertage bis 17 Uhr)  
April–Okt.: 9–17 Uhr (Sa./So./Feiertage bis 18.30 Uhr)  
Nov. und Dez.: 9–16 Uhr  
Der Zoo schließt eine Stunde nach Kassenschluss.

### 🚆 **Anreise:**

Vom Hauptbahnhof Halle (Saale) mit der S-Bahn Richtung Halle-Trotha bis Haltepunkt Zoo oder mit der Straßenbahnlinie 12 bis Haltestelle Zoo.

### 🎭 **Veranstaltungen:**

**14. Februar 2014, ab 18 Uhr:**  
Romantischer Abendrundgang zum Valentinstag: Storys und Kuriositäten zu den „Beziehungskisten“ im Tierreich, 18 Euro p. P.

**20./21. April 2014, 9–16 Uhr:**  
Ostern im Zoo: Ostereierbaum, Musik und Spiele sowie Osterhase und Ostereiersuche im Zoogelände

**1.–18. Mai 2014, 10–16 Uhr:**  
Fliederblütenwochen – der Berg blüht!  
Floristikausstellung, Kreativmarkt, an den Wochenenden Musik- und Unterhaltungsprogramm

Weitere Veranstaltungen unter [www.zoo-halle.de](http://www.zoo-halle.de)



**Zoologischer Garten Halle**

Reilstraße 57, 06114 Halle (Saale),  
Tel. 0345 5203-420, [www.zoo-halle.de](http://www.zoo-halle.de)

Weitere Informationen unter [www.bahn.de/mittelnrein](http://www.bahn.de/mittelnrein)





## Weltwissen um 1700

Die älteste erhaltene Indianerpfeife, ein indisches Götzenkästchen, ein tätowierter Fisch und zahlreiche andere Merkwürdigkeiten in der Kunst- und Naturalienkammer zeugen noch heute vom universalen Bildungsinteresse in den Franckeschen Stiftungen. Entdecken Sie die über 300 Jahre alte Schulstadt des Theologen August Hermann Francke, dessen weitblickende Reformen, soziales Engagement und wertvolle Sammlungen den Ruf der Stadt Halle (Saale) über die Grenzen Europas hinaus begründete. Erstmals sollten hier Kinder unabhängig ihres sozialen Standes gefördert und durch umfassende Bildung die Voraussetzung für ein selbstverantwortliches Leben im Dienste der Gesellschaft geschaffen werden. Franckes Schulen wurden zur Wiege des preußischen Tugendkanons und zum Vorbild für das preußische Schulwesen.

Die blühende Schulstadt verfügte bereits im 18. Jahrhundert über wertvolle Lehrsammlungen, darunter eine bedeutende Bibliothek, Schulgärten sowie eine Wunderkammer, die als die einzige vollständig erhaltene Kunst- und Naturalienkammer Europas gilt. Anders als heutige Museen veranschaulicht sie eine universale Weltsicht, nach der alle Bereiche des Lebens und alle Wissensgebiete in einem Zusammenhang betrachtet werden. So vermit-



© Franckesche Stiftungen zu Halle, Foto: Thomas Meinicke

telte die Kammer für den Betrachter damals wie für uns heute einen Eindruck von der unermesslichen Vielfalt der göttlichen Schöpfung. Mit ihren rund 3000 Naturalien, Kuriositäten und Artefakten aus aller Welt ist die Wunderkammer nach dem originalen Museumskonzept des 18. Jahrhunderts im Historischen Waisenhaus zu erleben. Weitere Dauerpräsentationen laden zu einem Spaziergang durch 300 Jahre Stiftungsgeschichte und ihre kulturgeschichtlichen Wirkungen bis in die Gegenwart ein. Die Sehenswürdigkeiten befinden sich bis heute inmitten eines lebendigen Bildungskosmos mit Schulen, Universitätscampus, Museum, Parks, Buchhandlung und vielem mehr.

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### ➤ **Wissenswertes:**

- Denkmalgeschütztes Bauensemble mit längstem Fachwerkhauseuropas ist für das UNESCO-Welterbe nominiert
- Ganzjähriges Programm mit Sonderausstellungen, langen Tagen und Nächten, Konzerten, Themenabenden und Familienfesten
- Öffentliche Führungen immer samstags 11 Uhr und nach Vereinbarung

### 📞 **Kontakt:**

Franckeplatz 1, Haus 1  
06110 Halle (Saale)  
Tel. 0345 2127450  
www.francke-halle.de

### 🕒 **Öffnungszeiten:**

Di.-So., Feiertage 10–17 Uhr

### 🚶 **Anreise:**

Vom Bahnhof aus mit der Straßenbahnlinie 4 oder 7 (beide Richtung Kröllwitz) bis Haltestelle „Franckeplatz“. Oder zu Fuß in ca. 15 min. Am Hauptbahnhof den Hinweisschildern „Innenstadt“ in die Fußgängerzone folgen, an der Ampel am Leipziger Turm halb links in den Waisenhausring abbiegen und weiter bis zum Franckeplatz, an dessen linker Seite der Haupteingang der Stiftungen liegt.



### **Veranstaltungen:**

**bis 23. März 2014:**

Internationale Kunstausstellung:  
Gewissheit, Vision. Francke von heute aus gesehen

**27. April–31. August 2014:**

Sonderausstellung: Lebensgefährten –  
Puppen als Erzieher, Spielzeug und Ansprechpartner

**19. Oktober 2014–22. März 2015:**

Jahresausstellung: Zum Verhältnis von Adel und  
Pietismus – Die Sammlung Stolberg-Wernigerode



© Franckesche Stiftungen zu Halle, Foto: Ingo Gottlieb

**Franckesche Stiftungen zu Halle**  
Franckeplatz 1, Haus 1, 06110 Halle (Saale),  
Tel. 0345 2127450, www.francke-halle.de

Weitere Informationen unter [www.bahn.de/mittenrein](http://www.bahn.de/mittenrein)



## Meisterliche Kultur von Weltrang in der Mitte Deutschlands

Der Naumburger Dom zählt zu den bedeutendsten Kathedralbauten des europäischen Hochmittelalters und ist der Besuchermagnet an der „Straße der Romanik“ in Sachsen-Anhalt. Die einzigartigen Stifterfiguren im Westchor machten nicht nur die „schönste Frau des Mittelalters“, Markgräfin Uta, sondern auch ihren Schöpfer, den „Naumburger Meister“, weltberühmt.

Mit der ältesten Steinskulptur der heiligen Elisabeth von Thüringen, den von Neo Rauch gestalteten Fenstern und den von Lucas Cranach geschaffenen Altarflügeln befinden sich weitere kostbarste Kunstschatze im Dom und Domschatzgewölbe.

Der Naumburger Dom ist zusammen mit dem 2011 eröffneten Domgarten das ganze Jahr über ein herausragendes Kulturreiseziel.

Der Dom und die Kulturstadt Naumburg liegen besonders günstig an den wichtigen Verkehrsachsen und sind gut an das Netz der Bahn angebunden. Besucher finden hier das ganze Jahr über hochwertige Kulturangebote für eine Reise ins Herz des deutschen Mittelalters.



**i** **Tip:** Für Familien, Kindergärten und Schulen bietet die KinderDomBauhütte interessante museumspädagogische Angebote zum Erleben der Welt mittelalterlicher Bauhütten. Diese reichen von Familiensamstagen und Ferienangeboten über Kurz- bis hin zu Tagesprojekten.



**Bonus für Inhaber einer Fahrkarte der DB oder des MDV:**

**10 Prozent Ermäßigung** auf alle regulären Eintrittspreise (gilt nicht für Führungen). Der Bonuscoupon gilt für jeden Besucher mit einer gültigen tagesaktuellen Fahrkarte.

## Naumburger Dom

### Wissenswertes:

- Der Dom „St. Peter und Paul“ mit seinem Domschatz ist eines der berühmtesten deutschen Bauwerke des Mittelalters
- Der Westchor mit Stifterfiguren und der Westlettner wurden im 13. Jahrhundert geschaffen
- Unter dem Titel „Der Naumburger Dom und die hochmittelalterliche Herrschaftslandschaft an Saale und Unstrut“ wird derzeit ein Antrag auf Weltkulturerbe erarbeitet
- Museumspädagogische Angebote für verschiedene Altersstufen hält die KinderDomBauhütte am Naumburger Dom bereit
- Neue Sonderausstellung im Naumburger Dom: „Weg und Werke des Naumburger Meisters“

### Kontakt:

Domplatz 16/17  
06618 Naumburg  
Tel. 03445 2301-133  
www.naumburger-dom.de

### Öffnungszeiten:

März–Okt.: Mo.–Sa., 9–18 Uhr,  
So./kirchl. Feiertage, 12–18 Uhr,  
Nov.–Febr.: Mo.–Sa., 10–16 Uhr,  
So./kirchl. Feiertage, 12–16 Uhr,  
24.12.: 9–12 Uhr (öff. Führung 10 Uhr)  
und 31.12.: 9–14 Uhr



### Anreise:

Den Hbf Naumburg (Saale) erreichen Sie aus Richtung Halle (Saale), Eisenach/Erfurt und Leipzig. Von dort durch „Markgrafenweg“, weiter in die Roßbacher Straße, links „Moritzplatz“ und gleich wieder links in „Hinter dem Dom“, ca. 15 bis 20 Gehminuten.

### Veranstaltungen:

#### 14.–16. März 2014:

UTA-Treffen, Dom und Stadt Naumburg  
Anmeldung: Tourist-Information Naumburg  
Markt 6, 06618 Naumburg  
Tel. 03445 273125, tourismus@naumburg.de

#### 1. Juni–2. November 2014:

Sonderausstellung „Glanzlichter. Meisterwerke zeitgenössischer Glasmalerei im Naumburger Dom“  
Mehr als 50 originale Glaskunstwerke von 30 weltbekannten Künstlern versammelt an einem Ort, dem Naumburger Dom

#### 12. Juli, 16. August, 13. September 2014, jeweils 19 Uhr:

Kapellenkonzerte

#### 3. Oktober 2014, 19.30 Uhr:

W. A. Mozart „Requiem“

#### Zu den Ferienterminen in Sachsen-Anhalt:

Ferienaktion in der KinderDomBauhütte

Naumburger Dom

Domplatz 16/17, 06618 Naumburg,  
Tel. 03445 2301-133, www.naumburger-dom.de

Weitere Informationen unter [www.bahn.de/mittenrein](http://www.bahn.de/mittenrein)

## Zauberhafter **Kulturgenuss**

Merseburg war im Mittelalter eine der Lieblingsstätten deutscher Kaiser und Könige. Der Dom mit seinem angrenzenden Kapitelhaus und das Schloss bilden ein einzigartiges Kulturensemble.

Die „Merseburger Zaubersprüche“ sind weltweit bekannt und einer der Höhepunkte des an wertvollen Exponaten reichen Domschatzes. Der hat auch klingende Kostbarkeiten zu bieten: Die Ladegastorgel ist Musikliebhabern als erste romantische Großorgel Deutschlands ein Begriff. Mit ihrem Klangreichtum steht sie im Mittelpunkt vieler Konzerte sowie der jeweils im September stattfindenden Orgeltage. Kurze Orgelvorspiele können die Besucher im Rahmen der Reihe „Orgelklang 12“ erleben.

Die Kulturbausteine für eine Reise durch mehr als 1.000 Jahre Geschichte reichen von Führungen durch Dom und Domschatz über die Präsentation der Zaubersprüche in althochdeutscher Sprache bis hin zu exklusiven Orgelkonzerten. Kultur erleben und genießen – beides lässt sich in Merseburg zauberhaft verbinden.



**i Tipp:** Für Familien und Schulklassen hält der museumspädagogische Bereich „KinderDomusMerseburg“ vielfältige Angebote bereit. Dazu zählen gestaltete Kindergeburtstage mit dem „Geist der Geschichte“ oder Kurzprojekte wie eine Königskronung mit originalgetreuen Kostümen.

**Bonus für Inhaber einer Fahrkarte der DB oder des MDV:**

**10 Prozent Ermäßigung** auf alle Eintrittspreise in den Merseburger Dom (gilt nicht für Führungen). Der Bonuscoupon gilt für jeden Besucher mit gültiger tagesaktueller Fahrkarte.

## Merseburger Dom

### Wissenswertes:

- Barocke Bestattungskultur der Wettiner in der Merseburger Fürstengruft
- Die Ladegastorgel gilt mit 5.687 Pfeifen als eine der klangschönsten romantischen Orgeln Mitteldeutschlands
- Zaubrerhafte museumspädagogische Projekte für Kinder und Jugendliche im KinderDomusMerseburg
- Kunstschatze des Mittelalters: von Handschriften aus der Zeit der Ottonen über den wertvollen tausendjährigen „Otto-Mantel“ bis zu den einzigartigen Merseburger Zaubersprüchen

### Kontakt:

Merseburger Dom  
Domplatz 7  
06217 Merseburg  
Besucherservice: Tel. 03461 210045  
fuehrung@merseburger-dom.de  
www.merseburger-dom.de

### Öffnungszeiten:

März–Okt.: Mo.–Sa., 9–18 Uhr, So./Feiertage, 12–18 Uhr,  
Nov.–Febr.: 10–16 Uhr, So./Feiertage, 12–16 Uhr,  
Sonderöffnungszeiten 24.12., 31.12.: 9–12 Uhr

### Anreise:

Merseburg Bahnhof erreichen Sie mit der Regionalbahn aus den Richtungen Halle (Saale)/Eisenach. Von dort durch die Bahnhofstraße, links in die Domstraße; ca. 15 bis 20 Gehminuten. Aus Richtung Halle (Saale) halbstl. mit der Straßenbahnlinie 5 (Richtung Bad Dürrenberg) nach Merseburg bis Haltestelle „Merseburg-Zentrum“.

### Veranstaltungen:

#### Sonderführungen:

mit Besichtigung der Fürstengruft, letzter Sonntag im Monat, ab 14 Uhr (Vor Anmeldung erwünscht)

#### 10. August–2. November 2014:

Sonderausstellung „Thilo von Trotha. Merseburgs legendärer Kirchenfürst“, Dom und Schloss Merseburg

#### 3.–21. September 2014:

44. Merseburger Orgeltage

Programm unter [www.merseburger-orgeltage.de](http://www.merseburger-orgeltage.de)



Merseburger Dom

Domplatz 7, 06217 Merseburg,

Tel. 03461 210045, [www.merseburger-dom.de](http://www.merseburger-dom.de)

Weitere Informationen unter [www.bahn.de/mittenrein](http://www.bahn.de/mittenrein)



## Kleinod mit Welscher Haube und französischem Garten

Am Rande der Delitzscher Altstadt liegt das Barockschloss mit seiner wunderschönen Gartenanlage. Es erhebt sich über den Grundmauern einer Wasserburg aus dem 14. Jahrhundert. Der Schlossturm, der von einer prächtigen barocken „Welschen Haube“ gekrönt wird, stammt noch aus dieser Zeit. Das Wasserschloss verfiel während des Dreißigjährigen Krieges und wurde erst durch Herzog Christian I. von Sachsen-Merseburg im Stil des Barocks umgebaut.

So entstand ein ländliches Damenpalais als Alterssitz für die Herzoginwitwen von Sachsen-Merseburg. Im Jahr 1692 bezog Christiane von Sachsen-Merseburg das Schloss und ließ einen Garten im französischen Stil anlegen.

Höhepunkt der musealen Ausstellungen ist das rekonstruierte herzogliche Appartement. Hier fühlt man sich in die Zeit des Barocks und Rokokos zurückversetzt und kann auf originalem Tafelparkett wandeln.

Der Turm des Delitzscher Schlosses präsentiert auf vier Etagen eine stadtgeschichtliche Ausstellung und bietet bei klarer Sicht einen schönen Blick über die historische Altstadt bis nach Leipzig und Halle (Saale).



© Stadt Delitzsch, Foto: Maik Börner

**i Tipp:** Kinder von vier bis sieben Jahren können das Barockschloss Delitzsch bei einer Schatzsuche im Keller oder einer Entdeckungsreise erkunden. Für ältere Kinder gibt es Führungen zum Leben der Herzoginwitwen, zur Tafelkultur oder zur Mode im 17. und 18. Jahrhundert sowie die Entdeckungsreise „Kinder suchen Kinder“. Alle Veranstaltungen erfordern eine Voranmeldung.

**Bonus für Inhaber einer Fahrkarte der DB oder des MDV:**  
50 Cent Ermäßigung auf den regulären Eintrittspreis für Erwachsene.  
Der Bonuscoupon ist für bis zu 2 Personen gültig.

## Barockschloss Delitzsch

### Wissenswertes:

- Museum Barockschloss: Informationen zu 600 Jahren Burg- und Schlossgeschichte, Schlossküche mit historischen Alltagsgegenständen, Sonderausstellungen
- Schlossturm: Aussichtspunkt, im Inneren Ausstellung zur Stadtgeschichte
- Schlosskeller mit Ausstellung zum Frauenzucht-haus (Besichtigung Keller mit telefonischer Voranmeldung)
- Tourist-Information
- Standesamt
- Veranstaltungskeller

### Kontakt:

Schlossstraße 31  
04509 Delitzsch  
Tel. 034202 67-208  
barockschloss@delitzsch.de  
www.barockschloss-delitzsch.de

### Öffnungszeiten:

Di.–So., 10–17 Uhr

### Anreise:

Sie erreichen den unteren Bahnhof Delitzsch mit den Nahverkehrszügen aus Richtung Leipzig, Magdeburg und Bitterfeld. Den oberen Bahnhof erreichen Sie aus Richtung Halle (Saale) und Eilenburg. Vom oberen Bahnhof Delitzsch geradeaus über die Körner-



straße links der Bismarckstraße bis in die Holzstraße folgen, rechts abbiegen zum Markt, dann über die Schlosstraße rechts abbiegen zum Schloss. Vom unteren Bahnhof Delitzsch geradeaus in die Eilenburger Straße, über den Rossplatz in die Breite Straße, an der Stadtkirche vorbei, in die Schlosstraße, rechts abbiegen, ca. 15 Gehminuten.

### Veranstaltungen:

**30. November 2013–23. Februar 2014:**  
„Pfefferkuchen, Mandeln und Marzipan“ –  
Pfefferküchlerei in Sachsen

**7. März–18. Mai 2014:**  
„Deutsche jüdische Soldaten“

**17./18. Mai 2014:**  
Delitzscher Schlossfest – „Vive le plaisir“

**5. Juni–24. August 2014:**  
„Geschützt, gerettet, saniert“ – Kulturdenkmale der  
Landkreise Leipzig und Nordsachsen

**4. September–7. Dezember 2014:**  
„Gezeichnet, gestochen, gedruckt – die Kunst des  
Kupferstechens“

**13. Dezember 2014–22. Februar 2015:**  
„Aus Leidenschaft“ – private Sammler und ihre Schätze



## Eintauchen und **wohlfühlen**

Das HEIDE SPA Hotel & Resort im Kurstädtchen Bad Dübén, zwischen Muldenaue und dem Naturpark Dübener Heide, bietet auf 12.000 Quadratmetern zahlreiche Wohlfühl- und Entspannungsbereiche.

Die Badewohlfühlwelt mit 32 bis 34 °C warmen Innen- und Außenbecken, Whirlpools, Sprudelliegen, Nackenduschen, Strömungskanal, Kleinkinderbecken sowie einer großer Liegewiese lädt zum Eintauchen und Genießen ein. Sportliche Abwechslung gibt es täglich um 10.30 und 18.30 Uhr beim Aqua-Fitness. Die Saunawelt mit finnischer Sauna, Bio- und Dampfsauna im Innenbereich, Keloblockhaus- und Erdsauna im Außenbereich, Kaltwasserschwimm- und Tauchbecken, Saunabar sowie FKK-Paradiesgarten mit Liegewiese bietet Entspannung pur.

Auch im Wellnessbereich und in der Beauty-lounge können Besucher bei zahlreichen Verwöhnarrangements die Seele baumeln lassen. Kreiert nach den Überlieferungen der Siusili, einem slawischen Stamm, der im 6. Jahrhundert um Bad Dübén siedelte, erwarten sie hier einzigartige Massagen, Bäder und Beautyanwendungen.



**i Tipp:** Alle, die am Ende des Tages nicht mehr heimfahren möchten, können bei kulinarischen Gaumenfreuden ihr Wellnesserlebnis in einem der drei Restaurants oder an der Hotelbar entspannt ausklingen lassen, bevor sie sich dann in ihrem Vier-Sterne-Superior-Hotel zur Ruhe betten.



**Bonus für Inhaber einer Fahrkarte der DB oder des MDV:**

**3 Stunden zahlen, einen ganzen Tag bleiben.** Der Bonuscoupon ist für die Badeslandschaft für bis zu 2 Erwachsene mit bis zu 2 Kindern gültig.

## HEIDE SPA Hotel & Resort, Bad Dübén

### ➤ **Wissenswertes:**

- Innen: 32 Grad warmes Wasser, 25-Meter-Schwimmbecken, Strömungskanal, Massagedüsen, Nackenduschen, Whirlpools, Sprudelliegen
- Außen: Schwimmbecken mit 34 Grad warmem Wasser und großer Liegewiese mit Sandstrand (im Sommer)
- Saunawelt mit 5 verschiedenen Saunen
- Wellness- und Therapieabteilung, Beautylounge
- VitalCenter mit 43 Geräten und Kursprogramm

### 📞 **Kontakt:**

Bitterfelder Straße 42  
04849 Bad Dübén  
Tel. 034243 33633  
info@heidespa.de  
www.heidespa.de

### 🕒 **Öffnungszeiten:**

Mo.–Fr., 10–22 Uhr,  
Sa./So./Feiertage, 9–22 Uhr  
ggf. abweichende Zeiten in den Sommermonaten bzw.  
zum Jahreswechsel, Infos unter **www.heidespa.de**

### 🚗 **Anreise:**

Sie erreichen Bad Dübén (HEIDE SPA) mit der Buslinie 196 aus Richtung Leipzig (MDV-Tarif). Der Eingang zum HEIDE SPA befindet sich direkt an der Haltestelle.

### 🎭 **Veranstaltungen:**

**September–April, jeden 2. Freitag im Monat:**  
„Schwimmen bei Kerzenschein“ von 22 bis 24 Uhr – für alle Romantiker und die, die es werden wollen

**September–April, jeden letzten Freitag im Monat:**  
„Lange SaunaNacht“ von 22 bis 2 Uhr – speziell zelebrierte Aufgüsse in der Blockhaussauna, Massageangebote und erotische Geschichten am knisternden Kaminfeuer

**7. Februar 2014 „Mord im Kurhotel“,  
21. März 2014 „Mord in der Südsee“:**

Ein rasantes Krimidinner mit einem mehrgängigen Menü und einer ordentlichen Portion Musik und Gesang.



© HEIDE SPA



## Begegnung von **Kunst** und **Architektur**

Im gläsernen Kubus des 2004 eingeweihten Museumsneubaus begegnen sich Geschichte und Moderne, Kunst und Bürgersinn. Das hat Tradition: Bereits um 1858 haben Leipziger Kaufleute, Verleger, Händler und Bankiers das Museum der bildenden Künste Leipzig gegründet. Zahlreiche Sammler sind seither ihrem Vorbild gefolgt und haben das Haus mit Schenkungen und Stiftungen bedacht: Maximilian Speck von Sternburg, einer der großen Kunstliebhaber des 19. Jahrhunderts, Marion Bühler-Brockhaus, die mit ihrem Mann eine bedeutende Sammlung französischer Malerei des 19. Jahrhunderts zusammentrug, oder Harald Falckenberg, der zu den profiliertesten Sammlern der Gegenwart zählt.

Auf vier Etagen sind Kunstwerke vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart ausgestellt. Zu den Sammlungsschwerpunkten zählt die „Neue Leipziger Schule“ mit Werken von Neo Rauch, Matthias Weischer und Christoph Ruckhäberle. Das Museum verfügt zudem über die weltweit größte Max-Klinger-Sammlung.

Der Museumsneubau entstand nach Plänen der Berliner Architekten Hufnagel, Pütz und Rafaelian. Von außen sichtbare Höfe und Terrassen öffnen das Museum zur



© Museum der bildenden Künste Leipzig

Stadt hin. Einmalig ist die Weite im Inneren, vielfältige Sichtachsen erschließen Bezüge zur Stadtlandschaft. Zeitgenössische Werke und raumbezogene Installationen werden auf den Terrassen, in den Höfen und Treppenhäusern präsentiert – hier begegnen sich Kunst und Architektur auf ganz besondere Weise.

**i Tipp:** Unter dem Motto „Ich zeig’s euch“ führen Kinder durch das Museum und laden einmal im Monat zu einer Entdeckungsreise in die Welt der Kunst ein. Darüber hinaus gibt es spezielle Veranstaltungen in den Ferien. [www.ichzeigseuch.de](http://www.ichzeigseuch.de)

## Museum der bildenden Künste Leipzig

### Wissenswertes:

- Kunst aus Leipzig ist ein besonderer Schwerpunkt der Sammlungen
- Die Neue Leipziger Schule ist Kunstliebhabern weltweit ein Begriff; sie vereint so unterschiedliche Künstler wie Neo Rauch, Matthias Weischer und Christoph Ruckhäberle
- Größte Max-Klinger-Sammlung; der Maler stieß mit seinem Schaffen bereits um 1900 auf internationale Resonanz
- Auch die „Kunst aus der DDR“ der Peter und Irene Ludwig Stiftung verstärkt den Fokus auf Leipziger Künstler
- Öffentliche Führungen mittwochs 18 Uhr und sonntags 11 Uhr

### Kontakt:

Katharinenstraße 10  
04109 Leipzig  
Anmeldungen für Gruppenführungen und  
museumspädagogische Programme:  
Tel. 0341 216999-14  
Fax 0341 21699-999  
mdbk@leipzig.de  
www.mdbk.de

### Öffnungszeiten:

Di., Do.–So., 10–18 Uhr; Mi., 12–20 Uhr,  
Mo. geschlossen, Feiertage 10–18 Uhr  
Eintritt frei für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre.  
Jeden 2. Mittwoch im Monat Eintritt frei.

### Anreise:

Mit allen Linien der S-Bahn Mitteldeutschland bis Haltepunkt Leipzig Markt. Von hier ca. 5 Gehminuten. Von Leipzig Hbf nach Nordwesten Richtung Gerberstraße, links einbiegen auf die Straße Am Hallischen Tor, später dem Brühl rechts folgen und erneut links in die Katharinenstraße einbiegen, ca. 7 Gehminuten.

### Veranstaltungen:

#### 9. März–22. Juni 2014:

„Es drängt sich alles zur Landschaft ...“  
Landschaftsbilder des 19. Jahrhunderts aus  
der Sammlung

#### 13. Juli–19. Oktober 2014:

Kunst.Schule.Leipzig  
Herz, Reiz & Gefühl  
Zwei Ausstellungen zum 250. Jubiläum der  
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig

#### 9. November 2014–14. Januar 2015:

Bernini. Erfinder des barocken Rom



Museum der bildenden Künste Leipzig  
Katharinenstraße 10, 04109 Leipzig  
Tel. 0341 216999-14, www.mdbk.de

Weitere Informationen unter [www.bahn.de/mittenein](http://www.bahn.de/mittenein)



## Hereinspaziert ins Theater der Sinne

Erstklassige Unterhaltung in der Leipziger City verbindet sich mit internationalem Live-Entertainment, Weltklasse-artistisch und kulinarischen Genüssen – im einzigen dauerhaft bespielten Verzehatheater der neuen Bundesländer. Mit seinen alle drei bis vier Monate wechselnden, internationalen Shows und seinen exklusiven Menüs ist das Krystallpalast Variété Leipzig inzwischen weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt.

1882 als das erste, größte und berühmteste Variététheater der Stadt eröffnet, im Zweiten Weltkrieg zerstört und 1997 wieder gegründet, ist das Krystallpalast Variété Leipzig gleichzeitig eine Kulturstätte mit langer Tradition und ein Ort für modernes Variététheater. Die einzigartige Verbindung von einem Drei-Gänge-Menü im hauseigenen Restaurant und einer mitreißenden Variétéshow bereitet den Gästen einen rundum gelungenen Abend.

WILLKOMMEN, BIENVENUE, WELCOME!



**i** **Tipp:** Variété-Café am Sonntag – die bunte Nachmittags-Variétéshow mit den Stars des Abendprogramms und großem Kaffee- und Kuchenangebot. Absolut familienfreundlich ist der Preis: Erwachsene zahlen einheitlich 20 Euro, Kinder bis 12 Jahre haben kostenfreien Eintritt (Termine unter [www.krystallpalastvariete.de](http://www.krystallpalastvariete.de)).

## Krystallpalast Varieté Leipzig

### Wissenswertes:

- Zu Beginn des 19. Jahrhunderts, in den „Goldenen 20ern“, eines der renommiertesten und innovativsten Varietés Europas; es gastierten Stars wie Josephine Baker und Otto Reutter; 1997 erfolgreiche Wiedereröffnung
- Bühnenprogramm mit international preisgekrönten Artisten und Comedians, Weltklasse-Artistik, Musik, Gesang und Humor

### Kontakt:

Magazingasse 4  
04109 Leipzig  
info@krystallpalastvariete.de  
www.krystallpalastvariete.de

### Öffnungszeiten:

Vorverkauf:  
Mo.–Sa., 10–20 Uhr,  
Tel. 0341 140660  
So., 13–18 Uhr, bei Spätveranstaltungen bis 21 Uhr

### Anreise:

Mit allen Linien der S-Bahn Mitteldeutschland bis zum Haltepunkt Leipzig Markt oder Wilhelm-Leuschner Platz.



### Veranstaltungen:

**bis 3. März 2014:**

Willkommen in der wunder-BAR – internationale Varietéshow

**5. März–7. Juni 2014:**

AUF UND DAVON – Lilli sucht die Sonne

**13. Juni–30. August 2014:**

SUMMER IN THE CITY – Sommervarieté

**4.–6. Juli 2014:**

Newcomershow 2014 – Festival der internationalen Varietészene

**3. September–2. November 2014:**

A-CAPPELLA – Stimmkunst trifft auf Variétékunst

**5. November 2014–1. Februar 2015:**

WINTERREVUE – internationale Varietéshow



© Krystallpalast Varieté Leipzig

## Leipzig anno 1813 – im asisi Panometer Leipzig

Seit mehr als zehn Jahren verzaubern die riesigen 360-Grad-Panoramen des Künstlers Yadegar Asisi die Leipziger Kultur- und Tourismusszene. Die Panoramen – ausgestellt in ehemaligen, denkmalgeschützten Gasometern – gelten als die größten Rundbilder der Welt – und erreichen Höhen von über 30 Metern und Bildlängen von knapp 110 Metern. Das Erlebnis in den Panoramen wird dabei intensiviert durch Tag- und Nachtsequenzen, lebensecht erscheinende Hintergrundgeräusche und -musik sowie durch eine umwerfende Aussicht von einem inneren, 15 Meter hohen Besucherpodest.

In den vergangenen Jahren konnten die Besucher der asisi Panometer inzwischen unvergessliche Panoramen wie Everest, das antike Rom anno 312 oder die traumhafte Natur Amazoniens entdecken. Seit 3. August 2013 begeben sich unsere Gäste nun auf eine Zeitreise in die Stadt Leipzig anno 1813 – kurz nach Ende der Völkerschlacht. Im Maßstab 1:1 erlebt der Besucher hautnah das damalige Geschehen zwischen Abzug des französischen Heeres unter Führung von Napoleon und Einzug der alliierten Soldaten in die sächsische Handelsstadt. Der Besucher erkennt, welche Auswirkungen diese Schlacht mit über 600.000 Soldaten auf die Stadt Leip-



zig mit seinen damaligen 35.000 Einwohnern besaß. Die Ausstellung „LEIPZIG 1813 – In den Wirren der Völkerschlacht“ ist jedoch kein Schlachtenbild, sondern versucht mittels einer modernen Begleitausstellung das historische Leipzig als berühmte Musik-, Buch- und Handelsstadt aufleben zu lassen. Ein Making-of-Film gibt Aufschluss über die Entstehung dieses Stadtpanoramas – von den ersten Skizzen über Fotoshootings mit 500 Teilnehmern bis zur Bearbeitung am Computer.



## asisi Panometer Leipzig

### Wissenswertes:

- Größtes 360-Grad-Panorama der Welt im Maßstab 1:1 mit einer Höhe von ca. 32 Metern und einer Länge von 110 Metern
- Rundbild auf 3.500 m² der historischen Stadt Leipzig anno 1813 vor dem Hintergrund der Völkerschlacht mit Napoleon Bonaparte
- Besucher bestaunen die Aussicht auf das Panorama von einem 15 Meter hohen Podest
- Ca. 500 Komparsen in Kostümen mit Reitpferden, Pferdengespannen und -wagen sowie Postkutschen wurden in vier Fotoshootings fotografiert
- Durchführung von Fotoreisen u. a. nach Franken, Hessen und Thüringen
- Eine umfangreiche Begleitausstellung mit originalen Requisiten (u. a. Kniehebelpresse, Knochensäge) und ein filmisches Making-of komplettieren den Panorama-Eindruck
- Eine 15-minütige Tag- und Nachtsequenz, eine passende Geräuschkulisse und eigens komponierte Musik von Erik Babak lassen das Panoramabild realitätsnah erscheinen

### Kontakt:

Besucherservice:  
Richard-Lehmann-Straße 114, 04275 Leipzig  
Tel. 0341 355534-0, Fax 0341 355534-50  
service@asisi.de  
www.asisi.de

### Öffnungszeiten:

Di.–Fr., 10–17 Uhr  
Sa./So./Feiertage, 10–18 Uhr  
Mo. geschlossen  
(Einlass bis 1 Stunde vor Schließung, abweichende Öffnungszeiten bei Sonderveranstaltungen)

### Anreise:

Sie erreichen Leipzig Hbf mindestens stündlich mit den Nahverkehrszügen aus allen Richtungen. Von Leipzig Hbf mit der Straßenbahnlinie 9 (Richtung Markkleeberg West) bis „Richard-Lehmann-Straße/Arthur-Hoffmann-Straße“, dann ca. 200 Meter Fußweg oder mit allen Linien der S-Bahn Mitteldeutschland bis Haltepunkt MDR. Von hier ca. 10 Gehminuten.

### Veranstaltungen:

**Täglich 11 Uhr und 14 Uhr (außer montags):**  
45 Minuten öffentliche Führung durch die Begleitausstellung für 3 Euro pro Person, keine Voranmeldung erforderlich

### Samstag 15.30 Uhr, zweimal monatlich:

Thematische Sonderführung „Historischer Streifzug durch Leipzig“ für 2 Personen zum Preis von insgesamt 35 Euro inkl. Verkostung sächsischer Spezialitäten, ein Glas Sekt pro Person und ein Fernglas  
Voranmeldung erforderlich unter service@asisi.de, genaue Termine unter www.asisi.de



asisi Panometer Leipzig  
Richard-Lehmann-Straße 114, 04275 Leipzig  
Tel. 0341 355534-0, www.asisi.de

Weitere Informationen unter [www.bahn.de/mitteln](http://www.bahn.de/mitteln)





## Literarische, historische und kulinarische Spezialitäten

Im ältesten Teil von Auerbachs Keller, den Historischen Weinstuben mit den Räumen Alt-Leipzig, Goethekeller, Lutherstübchen und Fasskeller, kommen nicht nur Geschichtsliebhaber auf ihre Kosten, auch der Gaumen wird von feiner saisonaler Küche mit mediterranen Einflüssen verwöhnt. Unter dem Dach der Mädler-Passage lädt die Mephisto-Bar zum gemütlichen Verweilen ein und lockt jeden Abend mit Cocktails und Livemusik.

Seine weltweite Bekanntheit verdankt das Lokal einem ehemaligen Stammgast: Johann Wolfgang von Goethe, der hier als Student oft verkehrte, verewigte das damals bereits beliebte Weinlokal im „Faust“. Wöchentliche Theateraufführungen oder auch die buchbaren Fasskeller-Zeremonien im Historischen Fasskeller lassen den Teufel und seinen gelehrten Begleiter lebendig werden. Die Besucher können zudem bei täglichen Führungen Einblicke in die Geschichte und Geschichten des Hauses erhalten.

Noch ein weiterer berühmter Gast weilte in Auerbachs Keller: Martin Luther, dem sein Besuch im Dezember 1521 vermutlich das Leben rettete. Die historischen Weinstuben geben Aufschluss über die Beziehungen des Reformators zu dem berühmten Lokal und zur Stadt Leipzig.



**i Tipp:** Nach so viel historischem Flair und gut gestärkt bietet ein Rundgang durch den „Zoo der Zukunft“ das passende Kontrastprogramm: Der Leipziger Zoo ist nur 1,5 Kilometer entfernt und hat für Familien sowie Tierliebhaber aller Art jede Menge zu bieten (siehe Seite 39).



**Bonus für Inhaber einer Fahrkarte der DB oder des MDV:**

Gratisführung täglich um 11 und um 15 Uhr inkl. gratis Schokoladentaler von Auerbachs Keller. Der Bonuscoupon ist für bis zu 2 Personen gültig. Bitte vorher anmelden!

## Auerbachs Keller Leipzig

### ➤ **Wissenswertes:**

- Täglich um 14 Uhr „Luther-Führung“ in Kombination mit einem Mittagessen oder Kaffeetrinken
- Seit 1525 waren knapp 92 Millionen Menschen zu Gast in Auerbachs Keller
- Hier speiste schon Goethe, der Auerbachs Keller durch eine Szene im Drama „Faust I“ weltberühmt machte
- Restaurant Historische Weinstuben mit feiner gehobener Küche
- Sächsische Küche im Großen Keller, „Mephistopholisches Intermezzo“ (jeden Do. ab 21.30 Uhr, außer Jan./Febr./Juli/Aug.)
- Kaffee und Kuchen in der Mephisto-Bar, ab 21 Uhr täglich Livemusik und Cocktails

### ☎ **Kontakt:**

Grimmaische Straße 2-4, 04109 Leipzig  
Tel. 0341 216100  
[www.auerbachs-keller-leipzig.de](http://www.auerbachs-keller-leipzig.de)

### 📄 **Öffnungszeiten:**

Restaurant Großer Keller:  
täglich 11.30–24 Uhr, 24.12. geschlossen  
Restaurant Historische Weinstuben:  
Mo.–Sa., 18–24 Uhr, Sonn- und Feiertage geschlossen

### 🚆 **Anreise:**

Mit allen Linien der S-Bahn Mitteldeutschland bis zum Haltepunkt Leipzig Markt.

### 🎭 **Veranstaltungen:**

**20. Juli 2014:**  
„Goethes Dramen mit den Damen“



© Auerbachs Keller Leipzig

## Feinster **Kabarett-Mix**

Der Name „academixer“ steht für Ensemble-Kabarett vom Feinsten und für eine deutschlandweit einzigartige Spielstätte, welche sich seit 1980 im Keller des ehemaligen Messehauses Dresdner Hof befindet. Das hier aktive Ensemble formte sich bereits 1966 als Studentenkabarett mit mittlerweile allseits bekannten Künstlern wie Günther Böhnke oder Bernd-Lutz Lange und erlangte mit der Zeit überregionalen Ruhm. Neben aktuell-politischen Themen bringt der academixer Keller auch sächsische Mundartprogramme, literarisch-musikalische und satirische Theaterstücke auf die Bühne. Pro Spielzeit stehen fünf bis sechs verschiedene hauseigene Produktionen parallel im Spielplan. Die Angebotspalette reicht, je nach der Handschrift der Autoren, von lockeren, heiteren bis hin zu bitterbösen, schwarzhumorigen Abenden.

Aber auch Gastauftritte anderer Künstler und finden im Programm Platz. Bekannte Künstler wie Rainald Grebe, Georg Schramm oder Roger Willemsen traten hier bereits auf. Seit 1991 ist der academixer Keller zudem einer der Austragungsorte der jährlich in Leipzig stattfindenden Lachmesse und der Verleihung des Kleinkunstpreises „Leipziger Löwenzahn“.



**i** **Tipp:** Im Anschluss an die Veranstaltungen oder zum Plausch zwischendurch trifft man sich auch heute noch in der zugehörigen Gaststätte oder an der Bar auf einen Drink. Hier können sich die Gäste ab 18 Uhr auf die Vorstellung einstimmen und danach, Tisch an Tisch mit den Kabarettisten, den Abend ausklingen lassen.

## Kabarett academixer Leipzig

### ➤ **Wissenswertes:**

- Stammgäste im academixer-Keller sind neben den Gründungsmitgliedern Gunter Böhnke und Bernd-Lutz Lange mit ihren Solo-Programmen auch Kabarettgrößen wie Katrin Weber, Uwe Steimle, Gerd Dudenhöffer, Thomas Freitag und Tom Pauls.
- Für Tagungen und Kongresse, Firmen- und Familienfeiern, Präsentationen und Workshops, Lesungen, Konzerte etc. können sowohl einzelne Räumlichkeiten als auch das gesamte Haus exklusiv gemietet werden.
- Im Rahmen der Sanierung des gesamten Gebäudekomplexes wurde mit der Mischung edler Materialien im Stil des Art déco, in Verbindung mit den von Stahlbetonträgern unterbrochenen Decken- und Wandflächen, ein reizvolles Ambiente zwischen Nostalgie und Funktionalität hergestellt.
- Die originale Bauhaus-Bestuhlung im Zuschauerraum, nach einem Entwurf von Marcel Breuer, bietet 250 Personen Platz.

### ☎ **Kontakt:**

Kabarett academixer GmbH  
Kupfergasse 2  
04109 Leipzig  
Tel. 0341 21787878  
Fax 0341 21787700  
www.academixer.com

### 📅 **Öffnungszeiten:**

Mo.–Fr. ab 12 Uhr, Sa. ab 13 Uhr  
Das Verkaufsbüro ist jeweils bis zum Veranstaltungsbeginn geöffnet, sonn- und feiertags öffnet das Büro zwei Stunden, bei Doppelveranstaltungen eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

### 🚆 **Anreise:**

Mit allen Linien der S-Bahn Mitteldeutschland bis Haltepunkt Leipzig Markt oder Wilhelm-Leuschner-Platz.

### 🎭 **Veranstaltungen:**

#### **Regelmäßig:**

Sonntagsbrunch: Programm unter [www.academixer.de](http://www.academixer.de)

#### **16. Februar 2014, 18 Uhr:**

Premiere: „Bestatten? Fröhlich.“, Regie: Volker Insel

#### **16. März 2014, 15 Uhr:**

Lesung zur Buchmesse: Uwe Steimle „Heimatstunde“

#### **28. April 2014, 18 Uhr:**

Premiere: „Traumziele“, Regie: Hans Holzbecher

#### **9. Juni 2014, 18 Uhr:**

Premiere: „Sex ohne Reue“, Regie: Holger Böhme



**Kabarett academixer GmbH**  
Kupfergasse 2, 04109 Leipzig  
Tel. 0341 21787878, [www.academixer.com](http://www.academixer.com)

Weitere Informationen unter [www.bahn.de/mitteln](http://www.bahn.de/mitteln)



## Eine Reise durch die Epochen der Kunst

Als eines der ersten Kunstgewerbemuseen Deutschlands im Jahr 1874 eröffnet, zählt das heutige GRASSI Museum für Angewandte Kunst zu den traditionsreichsten Einrichtungen seiner Art in Europa. Die Sammlungen umfassen kunsthandwerkliche Unikate aller Epochen wie auch seriell gefertigte Industrieprodukte. Jugendstil, Art déco und Funktionalismus bilden profilbestimmende Sammlungsbereiche in nahezu allen Sparten. In seinen drei chronologisch geordneten und von der Architektur bestimmten Rundgängen locken rund 3.800 Kunstschatze von der Antike bis zur Gegenwart.

Im ersten Rundgang „Antike bis Historismus“ begeistern unter anderem der Römische Saal, die Piranesi-Galerie und kostbarste barocke Kunstkammerstücke. Im zweiten Ausstellungsbereich „Asiatische Kunst. Impulse für Europa“ faszinieren ganz besonders ein zwölfteiliger chinesischer Schnitzlack-Stellschirm aus der Qing-Dynastie und Nô-Masken aus dem traditionellen japanischen Theater. Der dritte und letzte Rundgang „Jugendstil bis Gegenwart“ spannt den Bogen vom internationalen Jugendstil bis zu den großen Designströmungen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und endet mit einer interaktiven 360-Grad-Rauminstallation



in der Gegenwart. Weiterhin laden regelmäßige Sonderausstellungen und die jährlich Ende Oktober stattfindende GRASSIMESSE zum Besuch ein.

**i Tipp:** Den kleinen Museumsbesuchern steht eine von Kindern gesprochene Hörführung zur Verfügung. Mit viel Humor berichten die zum Leben erweckten Objekte über ihre Herkunft, die Art ihrer Herstellung und späteren Verwendung.

**Bonus für Inhaber einer Fahrkarte der DB oder des MDV:**

**Kostenloser Audioguide** für die drei Rundgänge der ständigen Ausstellung.  
Für Kinder: kostenloser Hörspielguide. Nach Verfügbarkeit der Geräte gültig für bis zu 5 Personen.



## GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig

### Wissenswertes:

- Die Sammlung des GRASSI Museums umfasst heute weit über 90.000 Bestandseinheiten des europäischen und außereuropäischen Kunsthandwerks von der Antike bis zur Gegenwart.
- Besonders umfangreich ist die Textilsammlung mit einem breiten Spektrum von frühen koptischen Geweben bis hin zu Bauhausstoffen und zeitgenössischen Textilien.
- In der museumseigenen Bibliothek findet sich ein 60.000 Bände umfassender Bestand zu allen Bereichen der angewandten Künste: Kunsthandwerk, Design, Architektur und Innenarchitektur einschließlich bedeutender historischer Sammlungen.

### Kontakt:

GRASSI Museum für Angewandte Kunst  
Johannisplatz 5-11  
04103 Leipzig  
Tel. 0341 2229100  
www.grassimuseum.de

### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag sowie feiertags 10 bis 18 Uhr,  
montags geschlossen. Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

### Anreise:

Sie erreichen Leipzig Hbf mindestens stündlich mit den Nahverkehrszügen aus allen Richtungen. Von Leipzig Hbf fahren Sie mit der Straßenbahn 4, 7, 12 oder 15 zum Johannisplatz, ca. 10 Minuten.

### Veranstaltungen:

Während der Winter- und Sommerferien wird ein spezielles Freizeitprogramm angeboten. Nach dem Ausstellungsrundgang finden Quiz, Suchspiel oder Werkstattarbeit statt.

#### bis 23. März 2014:

Sonderausstellung „GEFÄSS/ SKULPTUR 2 – deutsche und internationale Keramik seit 1946“

#### 17. April–14. September 2014:

Sonderausstellung: SITZEN – LIEGEN – SCHAUKELN.  
Möbel von Thonet

GRASSI Museum für Angewandte Kunst  
Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig,  
Tel. 0341 2229100, www.grassimuseum.de  
Weitere Informationen unter [www.bahn.de/mittenrein](http://www.bahn.de/mittenrein)





## Ab in die Tropen im **Zoo der Zukunft**

Ein urwüchsiger Regenwald mit mehr als 17.000 tropischen Pflanzen und rund 300 exotischen Tieren, vereint unter einem riesigen Dach: Das ist die Tropenerlebniswelt Gondwanaland. Als einer der modernsten Tiergärten der Welt verwirklicht der Zoo Leipzig seit mehr als zehn Jahren das Konzept *Zoo der Zukunft*. Die im Sommer 2011 eröffnete Tropenerlebniswelt Gondwanaland stellt einen weiteren Meilenstein auf diesem ambitionierten Weg dar.

So prägen heute weitläufige Savannen, schützende Baumbestände und großzügige Wasserläufe das gesamte Zoogelände. Ein Rundgang führt die Besucher einmal um den Globus und durch 160 Millionen Jahre Erdgeschichte: In der sibirischen Tiger-Taiga können Besucher die größten lebenden Katzen der Welt hinter Wassergräben, an Felshängen oder „Auge in Auge“ hinter einer Scheibe aus Panzerglas bestaunen. Die Kiwara-Savanne zieht Zoobesucher mit ihrer Weite in Bann. Durch die naturgetreu gestaltete Savannenlandschaft schreiten Rothschildgiraffen, galoppieren temperamentvolle Grévy-Zebras und es zupfen Säbelantilopen an frischen Zweigen. Von der Terrasse der Kiwara-Lodge aus genießen die Besucher die einmalige afrikanische Kulisse. Ein faszinierendes Schauspiel erwar-



tet die Zoobesucher auch im Elefanten-Tempel Ganesha Mandir: Durch eine Scheibe hindurch können die grauen Riesen unter Wasser beim Baden beobachtet werden.

**i Tipp:** Bei der Entdeckertour „Gondwanaland-Reise“ erkunden bis zu 15 Teilnehmer den tropischen Regenwald gemeinsam mit einem Zoolotsen. Zur zweistündigen Tour gehört auch eine Bootsfahrt auf dem Urwaldfluss Gamanil.

Anmeldungen bis vier Wochen vor Besuch unter [safaribuero@zoo-leipzig.de](mailto:safaribuero@zoo-leipzig.de) bzw. Tel. 0341 5933385.

**Bonus für Inhaber einer Fahrkarte der DB oder des MDV:**

**Gratis-Zooführer** (im Wert von 5 Euro): Der Zoo Leipzig wird in Wort und Bild präsentiert, mit Übersicht aller Tiere, praktischem Zooplan, Service-Hinweisen u. v. m. Der Bonuscoupon gilt nur mit dem Erwerb einer Eltern-Kindkarte des Zoos Leipzig.

## Zoo Leipzig



### Wissenswertes:

- Der Zoologische Garten Leipzig wurde 1878 gegründet
- Bis 2020 Umbau zum „Zoo der Zukunft“ mit weitläufigen, der Natur nachempfundenen Gehegen
- Rund 850 Tierarten
- In der Tropenerlebniswelt können Besucher eine Bootsfahrt durch den Urwald unternehmen
- Thematische Entdeckertouren mit Zoolotsen



### Kontakt:

Pfaffendorfer Straße 29  
04105 Leipzig  
Tel. 0341 5933-500  
[www.zoo-leipzig.de](http://www.zoo-leipzig.de)



### Öffnungszeiten:

21. März–30. Apr.: 9–18 Uhr  
1. Mai–30. Sept.: 9–19 Uhr  
1.–31. Okt.: 9–18 Uhr  
1. Nov.–20. März: 9–17 Uhr  
am 24. und 31. Dez. bis 15 Uhr



### Anreise:

Sie erreichen Leipzig Hbf mindestens stündlich mit den Nahverkehrszügen aus allen Richtungen. Von Leipzig Hbf mit der Straßenbahnlinie 12 (Richtung Gohlis-Nord) bis „Zoo“. Von dort ca. 2 Gehminuten.



### Veranstaltungen:

#### 20./21. April 2014:

Tierisches Osterspektakel: eine spannende Osterallye und ein unterhaltsames Osterfest für die ganze Familie

#### 8./9. Juni 2014:

Pfingstfest: Zahlreiche kulturelle Einlagen laden am Pfingstsonntag und -montag zu einem abwechslungsreichen Zoobesuch ein

#### 19. Juli–31. August 2014:

Sommerferienprogramm: interessante Mitmachaktionen, Sommer-Puppentheater mit der Leipziger Puppenspielervereinigung Sterntaler, Ferientouren mit Zoolotsen



Zoo Leipzig

Pfaffendorfer Straße 29, 04105 Leipzig,  
Tel. 0341 5933500, [www.zoo-leipzig.de](http://www.zoo-leipzig.de)

Weitere Informationen unter [www.bahn.de/mitteln](http://www.bahn.de/mitteln)





## Mit **Volldampf** um den Auensee

Wald, Wasser, Wiesen – und mittendrin die nostalgische Eisenbahn im Miniaturformat. Die Leipziger Liliput-Dampflokomotive und ihre akkubetriebene Schwester haben sich die Herzen der Messestädter erobert und stehen auch bei Ausflüglern von außerhalb hoch im Kurs: Eine Rundtour um den Auensee ist aufregend und entspannend zugleich. Mitten im Leipziger Auwald im Stadtteil Wahren gelegen, zählt er zu den beliebtesten Naherholungsgebieten der Stadt. Das ist bereits seit 100 Jahren so, auch wenn der damals gegründete Lunapark mit seinen Amüsierbetrieben und Fahrgeschäften es nur auf zwei Jahrzehnte brachte.

Geblieben ist die reizvolle Landschaft mit Auwaldsprenkeln, Streuobstwiesen und Feuchtbiotopen. Im Sommerhalbjahr dreht hier die Parkeisenbahn ihre Runden, seit mehr als 60 Jahren, werktags wie am Wochenende. Der typische Geruch von Kohle, das gleichmäßige Zischen und Rattern: Liebhaber historischer Bahnen, aber auch Familien mit Kindern genießen das besondere Flair der betagten Technik mit allen Sinnen. So manchen Leipziger hat hier die Liebe zur Eisenbahn „erwischt“ und sein ganzes Leben lang nicht mehr losgelassen. Heute kommen bereits die Kinder oder gar die Enkel mit.



**i Tipp:** Wer Lust hat, kann nach der Rundfahrt mit der Parkeisenbahn den Stockspielplatz besuchen oder eine Bootstour unternehmen. Zum herrlichen Schlosspark der Freiherren zu Sternburg führt der Luppeweg, welcher parallel zum Auensee nördlich in Richtung Lützschena verläuft. Zurück geht es durch das sehenswerte Viadukt entlang dem Eltsterflutbcken in Richtung Zentrum. Wer weitere schöne Seiten Leipzigs entdecken möchte, kann die Innenstadt und viele Museen mit der LEIPZIG CARD kostengünstig erkunden. Bahnfahrer erhalten Ermäßigung beim Kauf der LEIPZIG CARD (siehe Seite 43).

## Parkeisenbahn Auensee Leipzig

### Wissenswertes:

- Die Parkeisenbahn Auensee nahm am 5. August 1951 ihren Betrieb auf
- Der Rundkurs ist insgesamt 1,9 Kilometer lang
- Wahrzeichen ist die kohlebetriebene Liliputlokomotive (Spurweite 381 mm) aus dem Jahr 1925
- Die Anlage umfasst vier Weichen, eine Gleissperre im Bahnhofsbereich und zwei Lichtsignale
- Der Fahrbetrieb wird seit der Gründung von Kindern und Jugendlichen in der Freizeit unter Aufsicht und Beachtung der Vorschriften durchgeführt
- Auf Bestellung sind Sonderfahrten auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich
- Gegenüber dem Auensee am Sportplatz des TSV Wahren, Gustav-Esche-Straße, befindet sich an der Kanu-Strecke „Am Meilenstein“ das einzige in Leipzig erhaltene Denkmal von Friedrich-Ludwig Jahn
- Sportplatz TSV Wahren mit vielen Sport-, Freizeit- und Wellnessmöglichkeiten
- Haus Auensee mit großem Biergarten

### Kontakt:

Gustav-Esche-Straße 8  
04159 Leipzig  
Tel. 0341 4611151  
[www.parkeisenbahn-auensee-leipzig.de](http://www.parkeisenbahn-auensee-leipzig.de)

### Öffnungszeiten:

Apr.-Okt.: Di.-Sa., 14–18 Uhr,  
Sonn- und Feiertage, 10–13 und 14–18 Uhr,  
In den Ferien in Sachsen: Mo.–Fr., 10–13 und  
14–18 Uhr, Sa., 14–18 Uhr, So., 10–13 und 14–18 Uhr

### Anreise:

Sie erreichen Leipzig Hbf mind. stdl. mit den Nahverkehrsügen aus allen Richtungen. Von Leipzig Hbf mit Straßenbahnlinien 10/11 Richtung Wahren bzw. Schkeuditz bis Haltestelle „Annaberger Straße“ bzw. „Rathaus Wahren“. Von dort mit Buslinie 80 bis Haltestelle „Haus Auensee“, ca. 2 Gehminuten.

### Veranstaltungen:

**1. Juni 2014, 14 Uhr:**  
Parkeisenbahnkindertag

**29. Juni 2014, 14 Uhr:**  
Tag des Eisenbahners

**Juni 2014:**  
Parkeisenbahnfest der LWB: Spiel, Spaß, Kultur

**23. Juli 2014:**  
Auenseefest (Ferienpassaktion)

**30. August 2014:**  
Tag des Schulanfängers



# Eintrittskarte für eine ganze Stadt

Kulturhighlights für Musik- und Theaterfreunde, Shopping in modernen Kaufhäusern und europaweit einzigartigen Passagen, dazu Museen, Galerien und natürlich die legendären Kneipenmeilen mit Sterne-Gastronomie und Szene-Bars – Leipzig fasziniert auf vielfältige Weise. Innerhalb eines drei Kilometer langen Promenadenrings befinden sich viele bedeutende Sehenswürdigkeiten wie das weltberühmte Gewandhaus, die mit Johann Sebastian Bach und dem Thomanerchor verbundene Thomaskirche, die Nikolaikirche, die mit den Friedensgebeten und Montagsdemonstrationen Ausgangspunkt der friedlichen Revolution in der DDR im Herbst 1989 war. Aber auch ein Besuch des monumentalen Völkerschlachtdenkmals oder ein Rundgang durch einen der schönsten Zoos Europas mit der Tropenerlebnisswelt Gondwanaland sind ein einmaliges Erlebnis.

Mit der LEIPZIG CARD haben Besucher an einem oder drei Tagen freie Fahrt in den öffentlichen Nahverkehrsmitteln – Zug, S-Bahn, Tram, Bus – innerhalb der Stadtgrenzen und können zwischen hundert Rabatt-Angeboten wählen. Diese reichen von freiem Eintritt bis hin zu attraktiven Ermäßigungen für Stadtrundgänge und -rundfahrten, Museen, Restaurants oder Geschäfte.



**i Tipp:** 800 Jahre Musikgeschichte mit einer weltweit einzigartigen Dichte an authentischen Wohn- und Wirkungsstätten berühmter Komponisten lassen sich bei einem Rundgang auf der Leipziger Notenspur erleben.



**Bonus für Inhaber einer Fahrkarte der DB oder des MDV:**  
**15 Prozent Ermäßigung** auf die LEIPZIG CARD (Tageskarte, 3-Tages-Karte, 3-Tages-Gruppenkarte) beim Kauf in der Tourist-Information in Leipzig.  
 Der Bonuscoupon ist für eine unbegrenzte Personenanzahl gültig.

**Leipziger Freiheit**

Leipzig Tourismus  
 und Marketing GmbH

## LEIPZIG CARD

### ➤ **Wissenswertes:**

- LEIPZIG CARD: freie Fahrt in den öffentlichen Nahverkehrsmitteln – Zug, S-Bahn, Tram, Bus – innerhalb der Stadtgrenzen (Zone 110, außer Sonderlinien)
- Preisvorteile bei Stadtrundgängen, -rundfahrten, in Restaurants, Shops, Museen, Theater, Konzerten, Festivals, Zoo
- Rabatt-Angebote von freiem Eintritt bis hin zu Ermäßigungen (bis zu 50 Prozent)

### 📞 **Kontakt:**

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH  
Tourist-Information  
Katharinenstraße 8, 04109 Leipzig  
Tel. 0341 7104-260, Fax 0341 7104-271  
info@ltm-leipzig.de  
www.leipzig.de, www.leipzig.travel

### 🕒 **Öffnungszeiten:**

Mo.–Fr., 9.30–18 Uhr  
Sa., 9.30–16 Uhr  
Sonn- und Feiertage, 9.30–15 Uhr

### 🚆 **Anreise:**

Mit allen Linien der S-Bahn Mitteldeutschland bis Haltepunkt Leipzig Markt, dann in die Katharinenstraße.

### 🎭 **Veranstaltungen:**

#### **2014:**

Zoo Leipzig mit der Tropenerlebnisswelt  
Gondwanaland, [www.zoo-leipzig.de](http://www.zoo-leipzig.de)

asisi Panometer: Leipzig 1813 – In der den Wirren  
der Völkerschlacht, [www.asisi.de](http://www.asisi.de)

#### **3. April–4. Juli 2014:**

Richard Strauss – der Zyklus. Zum 150. Geburtstag  
von Richard Strauss, [www.gewandhaus.de](http://www.gewandhaus.de)

#### **31. Mai–8. Juni 2014:**

AMI Auto Mobil International, [www.leipziger-messe.de](http://www.leipziger-messe.de)

#### **13.–22. Juni 2014:**

Bachfest Leipzig, [www.bach-leipzig.de](http://www.bach-leipzig.de)

#### **9. Oktober 2014:**

25 Jahre friedliche Revolution und Lichtfest  
Leipzig 2014, [www.leipziger-freiheit.de](http://www.leipziger-freiheit.de)

#### **25. November–23. Dezember 2014:**

Leipziger Weihnachtsmarkt, [www.leipzig.de](http://www.leipzig.de)



Leipzig Tourismus und Marketing GmbH  
Tourist-Information, Katharinenstraße 8, 04109 Leipzig,  
Tel. 0341 7104-260, [www.leipzig.travel](http://www.leipzig.travel)

Weitere Informationen unter [www.bahn.de/mitteln](http://www.bahn.de/mitteln)



## Besondere **Stadtführungen**

Bei vielfältigen Rundgängen, Stadtrundfahrten, Museumsführungen oder Radtouren lässt sich Leipzig aus ganz unterschiedlichen Perspektiven kennen lernen. Das Programm von Leipzig Details beinhaltet über 50 verschiedene Themenführungen. Die Rundgänge führen zum Beispiel durch das Bundesverwaltungsgericht, das Neue Rathaus oder die historische Altstadt.

Eine Besonderheit ist auch die Tour zur Eisenbahngeschichte über den Leipziger Hauptbahnhof, wo die Teilnehmer den historischen Speisesaal besichtigen können. Fachkundige Gästeführer geleiten die Gruppen, sie machen die Ausflügler auf große und kleine Details in der Stadt aufmerksam und helfen ihnen dabei, Land und Leute kennenzulernen. Die Treffpunkte der Stadtführungen sind bequem vom Hauptbahnhof zu Fuß zu erreichen.

Über das Programm können sich Interessierte unter [www.leipzigdetails.de](http://www.leipzigdetails.de) informieren oder sich das Programm per Post zuschicken lassen.



**i** **Tipp:** Stadt.Name.Land – Stadtführungen für Kinder und Jugendliche in Leipzig: Jeden Samstag startet ein besonderer Stadtrundgang durch Leipzig – die Lügentour. Die jungen Entdecker erhalten ein Kärtchen und entscheiden an jeder Station, ob der Stadtführer sie angelogen hat oder nicht. So erfahren sie viel Spannendes über Leipzig und haben jede Menge Spaß dabei.

**Bonus für Inhaber einer Fahrkarte der DB oder des MDV:**  
Zwei kommen zur Stadtführung – nur einer bezahlt (zuzüglich eventuell anfallender Eintrittspreise). Der Bonuscoupon ist für bis zu 5 Personen gültig.

## Leipzig Details

### ➤ **Wissenswertes:**

- Leipziger Innenstadt mit Zeugnissen aus 800 Jahren Stadtgeschichte
- Messehäuser und Passagen erinnern an die Handelsstadt und den einstigen bürgerlichen Reichtum
- Leipzig als Musikstadt: 800 Jahre Thomanerchor und die Namen großer Komponisten wie Johann Sebastian Bach oder Felix Mendelssohn-Bartholdy
- Stadtteilführungen sowie zahlreiche Spezialführungen zu ausgewählten Themen: Eisenbahn, Parks, Kaffee, Kohle, neue Seen u. v. a. m.

### ☎ **Kontakt:**

Mitglied im Forum Neue Städtetouren – dem StattReisen-Verband  
Bernhard-Göring-Straße 152  
04277 Leipzig  
Tel. 0341 3039112  
Fax 0341 3039113  
post@leipzigdetails.de  
www.leipzigdetails.de

### 🚆 **Anreise:**

Mit allen Linien der S-Bahn Mitteldeutschland zum Haltepunkt Leipzig Markt. Hier am Alten Rathaus ist der Treffpunkt der meisten Touren.

### 🎭 **Veranstaltungen:**

**Täglich 14 Uhr, ab Altes Rathaus/Museumsshop:**  
Altstadtrundgang – einmal quer durch Leipzig

**Jeden Fr., 11 Uhr, ab Altes Rathaus/Museumsshop:**  
Stadterkundung per Bahn und zu Fuß

**Jeden Fr., 18 Uhr, ab Altes Rathaus/Museumsshop:**  
Wahr oder falsch? – Die Leipziger Lügentour

**Jeden Sa., 10 Uhr, ab Altes Rathaus/Museumsshop:**  
Stadtrundfahrt per Rad

**Jeden Sa., 14 Uhr, ab Grassi-Museum:**  
Führung über den Alten Johannisfriedhof

**Jeden Sa., 16.30 Uhr, ab Altes Rathaus/Museumsshop:**  
Wahr oder falsch? – Die Lügentour für Kinder und Familien

**Jeden So., 11 Uhr, ab Burgplatz:**  
Die Rathaustour mit Begehung der Kasematten und des Turmes

**Jeden So., 14 Uhr, ab Prager Straße:**  
Führung über den Südfriedhof

Leipzig Details

Bernhard-Göring-Straße 152, 04277 Leipzig,  
Tel. 0341 3039112, www.leipzigdetails.de

Weitere Informationen unter [www.bahn.de/mittenrein](http://www.bahn.de/mittenrein)

## Auf **Tarzans** Spuren

Aus Baumwipfeln in ein Netz springen, in atemberaubender Höhe über schwankende Seile, Brücken und Balken balancieren oder auf einer 100 Meter langen Seilrutsche zur Erde rasen. Wer all dieses noch nicht ausprobiert hat, hat im Kletterwald Leipzig die Gelegenheit dazu. Also nichts wie rein in den Wald! Und rauf auf den Baum!

Direkt am Albrechtshainer See laden elf Parcours mit über 80 Elementen zu Erlebnis, Spaß und Spannung ein. Egal ob fünf oder 50, groß oder klein: Hier erlebt die ganze Familie ein unvergessliches Abenteuer in freier Natur. Zu den Höhepunkten zählen sicherlich der „Flying Fox“ – eine 90 Meter lange Abfahrt –, der Tarzansprung aus den Baumwipfeln oder das fliegende Fass. Doch auch weniger Wagemutige finden hier die passende Herausforderung: Jeder kann beim Klettern in den Baumwipfeln seine Geschicklichkeit und seinen Mut beweisen. In den Baumwipfeln lässt sich die Welt aus einer neuen Perspektive und mit besonderer Intensität erleben.



**i Tipp:** Geburtstag feiern im Kletterwald: Bei einem Kindergeburtstag im Kletterwald lassen sich Spaß und Abenteuer besonders gut verbinden. Ein Extra-Klettertrainer sorgt während der kompletten Zeit für die Betreuung und Sicherheit des Geburtstagskinds und seiner fünf Gäste. Mitkletternde Erwachsene sind nicht notwendig, aber natürlich auch nicht unerwünscht. Ein besonderer Höhepunkt der Feier ist die Geburtstagstafel im Freisitz.

**Bonus für Inhaber einer Fahrkarte der DB oder des MDV:**

**10 Prozent Ermäßigung** auf die regulären Eintrittspreise des Kletterwaldes Leipzig am Albrechtshainer See. Der Bonuscoupon ist für bis zu 5 Personen ganzjährig im Rahmen der Öffnungszeiten gültig.

## Kletterwald Leipzig

### ➤ **Wissenswertes:**

- Sicherheit durch Trainer, diplomierte Sportlehrer, Helme, Klettergurte
- Übernachtung im Baumhaus
- Tipidorf mit 3 Tipis, Übernachtung möglich (für Gruppen/Schulklassen bis zu 24 Personen)
- Zeltplatz (35 Stellplätze), 2 Bungalows
- Bootsverleih mit 16 Booten auf dem Albrechtshainer See
- Programme im Kletterwald und Zusatzbausteine buchbar; Teamtraining und Feste

### ☎ **Kontakt:**

Am Albrechtshainer See 1  
04683 Albrechtshain  
Tel. 034293 44200  
Fax 034293 44488  
mail@kletterwald-leipzig.de  
www.kletterwald-leipzig.de

### 🕒 **Öffnungszeiten:**

Bürozeiten:  
Mo.–Fr., 10–16 Uhr

Mo.–So. buchbar, Neuerungen dazu finden  
Sie im Internet unter [www.kletterwald-leipzig.de](http://www.kletterwald-leipzig.de).

Bitte unbedingt vorreservieren!

### 🚆 **Anreise:**

Von Leipzig Hbf mit der Regionalbahnlinie 110 stdl. nach Beucha. Von dort geradeaus, links halten, dann rechts in Richtung „Hotel Seerose“, am See rechts dem Ufer entgegen, ca. 10 Gehminuten.



© Kletterwald Leipzig

**Kletterwald Leipzig**  
Am Albrechtshainer See 1, 04683 Albrechtshain,  
Tel. 034293 44200, [www.kletterwald-leipzig.de](http://www.kletterwald-leipzig.de)  
Weitere Informationen unter [www.bahn.de/mittenrein](http://www.bahn.de/mittenrein)





## Heimat der Musen am Rosental zu Leipzig

Mitten in Leipzigs schönstem Gründerzeitviertel liegt das Gohliser Schlösschen: Ein Höhepunkt der sächsischen Rokoko-Baukunst, dessen Charme und Charakter mehr als zweieinhalb Jahrhunderte überdauerten – das Gohliser Schlösschen gilt als ein Gesamtkunstwerk. Erbaut wurde das elegante Gartenpalais im ausgehenden Barockzeitalter vor 250 Jahren. Die Bausubstanz blieb bis heute original erhalten. Johann Hieronymus Hetzer, der von 1781 bis 1788 hier lebte, machte das Schlösschen zu einem „Musenhof am Rosental“. Er war ein großer Liebhaber der Musik und Literatur.

Über die Jahrzehnte wechselten die Besitzer, doch die Musen blieben: Seit 2004 lädt der Freundeskreis „Gohliser Schlösschen e. V.“ regelmäßig zu Führungen, Konzerten, Theateraufführungen und Lesungen ein. Veranstaltungsreihen wie die musica studiorum mit Studierenden der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn-Bartholdy“ oder die Gohliser Bürgerkonzerte haben im kulturellen Leben Leipzigs ihren festen Platz, ebenso das Sommertheater alljährlich im Schlosshof. Bereits seit den 1930er-Jahren stehen die sommerlichen Serenaden im Park auf dem Programm. Im Winter lockt das Gohliser Schlösschen mit anspruchs-



vollen Advents- und Weihnachtskonzerten sowie dem Adventsmarkt FORUM ADVENTUS.

**i Tipp:** Weitere Kleinode der Musik- und Kunstmetropole an der Pleiße lernen Kulturliebhaber auf thematischen Führungen von „Leipzig Details“ kennen – und erhalten garantiert den ein oder anderen Geheimtipp (siehe Seite 45).

**Bonus für Inhaber einer Fahrkarte der DB oder des MDV:**

**Freier Eintritt** bei Führungen 2. für 1. Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhält eine 2. Person freien Eintritt, wenn die erste den regulären Eintrittspreis für Erwachsene zahlt.



## Gohliser Schlösschen

### Wissenswertes:

- Der Leipziger Kaufmann und Ratsbaumeister Johann Caspar Richter ließ das Schlösschen 1755/56 an der Parkanlage Rosental als ein Sommerpalais im neoklassizistischen Stil errichten.
- Der Festsaal mit seinen Wand- und Deckenmalereien gilt als eines der bedeutendsten überlieferten Zeugnisse aus dem Œuvre von Adam Friedrich Oeser (1717–1799)
- Der Freundeskreis „Gohliser Schlösschen“ e. V. setzt die lebendige musikalische und literarische Tradition fort mit Kammerkonzerten, Serenaden, Lesungen und Theateraufführungen.

### Kontakt:

Freundeskreis „Gohliser Schlösschen“ e. V.  
Menckestraße 23  
04155 Leipzig  
www.gohliser-schloss.de

### Reservierung:

0341 58 96 90 (Di.–Fr. 10–17 Uhr)  
0177 893 08 07 (Kartentelefon)  
kontakt@gohliser-schloss.de

### Öffnungszeiten:

öffentliche Führungen i.d.R. sonntags 11 Uhr  
Kulturveranstaltungen i.d.R. sonntags 15 Uhr  
musikalische Führungen nach Anmeldung  
Terminkalender unter [www.gohliser-schloss.de](http://www.gohliser-schloss.de)

### Anreise:

Von Leipzig Hbf mit der Straßenbahnlinie 4 (Richtung Gohlis) bis „Menckestraße“ sowie mit der Straßenbahnlinie 12 (Richtung Gohlis) bis „Fritz-Seger-Str.“. Entgegen der Fahrtrichtung bis zum Gohliser Schlösschen, ca. 5 Gehminuten.

### Veranstaltungen:

**13.–15. März 2014, 18–22 Uhr:**  
Leipzig liest – Lyrik im Schlösschen

**6./7. Juni 2014, 20 Uhr und 8. Juni, 15 Uhr:**  
Oper im Schlösschen  
G.F. Händels und Nicola Giuvos Serenata  
„Aci, Galatea e Polifemo“ (HWV 72)

### Juli bis August 2014:

Sommerbühne im Schlosshof mit Theater und Oper mit dem Ensemble Unternehmen Bühne Leipzig

### August 2014, sonntags:

Serenaden im Park

### 29./30.11.2014, 11–18 Uhr:

FORUM ADVENTUS – Adventsausstellung in Schloss und Gartenarkade

## Tafeln wie die **Ritter**

Im 15. Jahrhundert als Sitz des Bischofs Johann VI. von Saalhausen errichtet, hat Schloss Wurzen für seine Gäste heute vor allem mit kulinarischen und kulturellen Genüssen aufzuwarten. Ein Rundgang durch das Bauwerk, der interessante Details aus der über 500-jährigen Geschichte und manches Wissenswerte über seine Bewohner offenbart, darf aber nicht fehlen. Am besten gemeinsam mit den heutigen Besitzern: Familie Wedekind, die das Anwesen 2002 erwarb, hat es in liebevoller Detailarbeit aufwendig sanieren lassen. Immerhin markiert das Schloss einen Meilenstein in der Baugeschichte – den Übergang von der mittelalterlichen Burg zum repräsentativen Schloss.

Noch überwiegend gotisch geprägt, macht sich der Einfluss der Renaissance bereits bemerkbar: Viele Details verweisen auf Arnold von Westfalen – jenen Baumeister, der die Albrechtsburg in Meißen errichtete und die Schlossbaukunst in Sachsen maßgeblich mitbegründete. Mit Ausnahme zweier Türme, die bei einem Brand im Jahr 1631 stark beschädigt wurden, hat das Schloss im Übrigen diverse Kriege, Gefahren und Wenden der Zeit recht gut überstanden.



Umgeben von der Pracht vergangener Epochen, sind Restaurant und Hotel mit allen modernen Bequemlichkeiten ausgestattet. Im spätgotischen Flair der stilecht restaurierten Räume bietet die Speisekarte eine kulinarische Zeitreise vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

**i Tipp:** Ein romantisches Candle-Light-Dinner zu zweit – im Turmzimmer bei Kerzenschein oder im Jagdzimmer bei Kaminfeuer. Und in der Vorweihnachtszeit heißt es für Gruppen: Tafeln wie die Ritter.

## Schloss Wurzen

### Wissenswertes:

- Das restaurierte Schloss aus dem 15. Jahrhundert verbindet den spätgotischen Baustil mit Elementen der Renaissance
- Restaurant und Hotel mit Schlosscafé, Rats-, Turm- und Jagdzimmer
- Wertvolle Baudetails: spätgotisches Sitznischenportal, Wappenstein, hohes Zellengewölbe in der Eingangshalle
- Wallgraben mit Zugbrücke, Wendelstein (Treppenturm)
- Besondere Angebote: Candle-Light-Dinner, Rittertafel zur Adventszeit, Übernachtung im Schlosshotel, Tagungen, Firmenfeste, Wellness

### Kontakt:

Amtshof 2  
04808 Wurzen  
Tel. 03425 853590  
[www.schloss-wurzen.de](http://www.schloss-wurzen.de)

### Öffnungszeiten:

Rezeption: täglich 7–22 Uhr,  
Restaurant im Schloss: täglich 10–22 Uhr,  
Candle-Light-Dinner auf Voranmeldung

### Anreise:

Sie erreichen Wurzen mit den Nahverkehrszügen aus Richtung Leipzig und Dresden sowie mit der Linie S 1

der S-Bahn Mitteldeutschland. Vom Bahnhof Wurzen durch die Parkanlage, links halten, Schildern Richtung Markt folgen, vor dem Markt links in die Domgasse, geradeaus, rechter Hand befindet sich das Schloss, ca. 10 Gehminuten. Gohliser Schlösschen, ca. 5 Gehminuten.



### Veranstaltungen:

#### Jeden letzten Sonntag im Monat:

Schlossführung: Start 11 Uhr (ab 10 Personen, um Anmeldung wird gebeten); Eintritt: 4 Euro

#### Ab Mitte November bis Ende Dezember:

Rittertafeln: kulinarisches Erlebnis mit Schauspiel; 35 Euro pro Person (nur auf Vorbestellung)



Schloss Wurzen

Amtshof 2, 04808 Wurzen,

Tel. 03425 853590, [www.schloss-wurzen.de](http://www.schloss-wurzen.de)

Weitere Informationen unter [www.bahn.de/mittelnrein](http://www.bahn.de/mittelnrein)

# Geschichte(n) aus dem Kellerlabyrinth

In rund acht Meter Tiefe durchzieht ein dichtes Netz von Gängen und Gewölben die Altstadt von Zeitz. Mühevoll wurde es vor Jahrhunderten von Hand in den Buntsandstein geschlagen. Vor allem wohl des Bieres wegen: Im Mittelalter galt es – nicht zuletzt angesichts der oft mangelhaften Wasserqualität in den Städten – als wichtiges Grundnahrungsmittel. Unter anderem diente es zur Bereitung von Biersuppe, die durch den Kochprozess kaum noch Alkohol enthielt und darum auch für Kinder eine bekömmliche Nahrungsquelle war. Das Bier aber musste kühl lagern und reifen, und so gruben sich die Zeitzer vom 14. bis zum 16. Jahrhundert in die Tiefe. Mit der Zeit entstand ein System mit mehreren Etagen – eine ganze Stadt „von unten“, das die Oberstadt mit den ältesten Teilen von Zeitz verbindet.

Mit dem Aufkommen der industriellen Bierproduktion verlor das unterirdische Labyrinth seine Funktion; im Zweiten Weltkrieg bot es der Bevölkerung Schutz vor Luftangriffen. Seit 1990 widmet sich der Verein Unterirdisches Zeitz e. V. der Erforschung des Gangsystems und seiner Geschichte. Insgesamt 700 Meter sind als Führungsgangsystem zur Besichtigung ausgebaut. Auf einer rund 45-minütigen Führung erfahren Besucher



Interessantes über die Entstehung und die wechselvolle Nutzung der Anlagen.

**i Tipp:** Nach einem Ausflug in den Untergrund lohnt es sich, auch die oberirdischen Seiten der Stadt kennenzulernen: zum Beispiel Schloss Moritzburg mit dem Kinderwagenmuseum und einem wunderschönen Schlosspark. Ein Aufstieg auf den Rathausturm bietet „Zeitz von oben“.



**Bonus für Inhaber einer Fahrkarte der DB oder des MDV:**

**10 Prozent Ermäßigung** auf die regulären Eintrittspreise in das Führungsgangsystem „Unterirdisches Zeitz“. Der Bonuscoupon ist für bis zu 4 Personen gültig.



## Unterirdisches Zeitz

### Wissenswertes:

- Der Untergrund unter der alten Herzogsstadt Zeitz ist durchlöchert wie ein Schweizer Käse: Insgesamt 9.000 Meter lang ist das System aus Gängen und Gewölben
- Die Gänge sind meist nicht mehr als einen Meter breit und zwei Meter hoch, um die Stabilität nicht zu gefährden
- Im Mittelalter dienten sie mit ihrer konstanten Temperatur von 11 bis 13 Grad als „Kühlschrank“ für Bier und andere verderbliche Lebensmittel. Die Luftfeuchtigkeit beträgt rund 90 Prozent
- Zwar gibt es ähnliche unterirdische Anlagen auch in anderen Städten, die Zeitzer Gangsysteme gelten im Blick auf Umfang, Ausdehnung und Erhaltungsgrad jedoch als einzigartig und beeindruckend zudem mit ihrer Ästhetik
- Mehr als 300.000 Gäste haben das „Unterirdische Zeitz“ seit seiner Öffnung im Jahr 1992 bereits besucht
- Ein Helm und der „Ostfriesennerzer“ sind bei der Besichtigung notwendig (keine unbedingte Pflicht)

### Kontakt:

Altmarkt 21  
06712 Zeitz  
Tel. 03441 212722  
[www.underirdisches-zeitz.de](http://www.underirdisches-zeitz.de)

### Öffnungszeiten:

März–Okt.: Di., Do., Sa./So./Feiertage, 10–17 Uhr,  
Mi./Fr., 10–15 Uhr  
Nov.–Febr.: Di., 14–17 Uhr, Mi.–Fr., 10–15 Uhr,  
Sa./So./Feiertage, 10–16 Uhr

### Anreise:

Sie erreichen Zeitz mit den Nahverkehrszügen aus den Richtungen Leipzig/Gera und Weißenfels. Vom Bahnhof rechts über Engelsbrücke, links in Rahnestraße, bergauf bis Stadtzentrum, ca. 20–25 Gehminuten. Oder mit den Stadtbuslinien A (Richtung Klinikum/Bonhoeffer) und C (Richtung Klinikum/Platanenweg) bis „Michaeliskirchhof“.



© Unterirdisches Zeitz



### Unterirdisches Zeitz

Altmarkt 21, 06712 Zeitz,

Tel. 03441 212722, [www.underirdisches-zeitz.de](http://www.underirdisches-zeitz.de)

Weitere Informationen unter [www.bahn.de/mittenrein](http://www.bahn.de/mittenrein)



## Ein **Machtsymbol** in Stein gebaut – 1.000 Jahre Burg Mildestein

Die mächtige Burg Mildestein zählt zu den ältesten Burganlagen Sachsens, schon im Jahr 1046 wurde sie erstmals urkundlich erwähnt.

Nacheinander hielten hier Salierkönige, die Staufer unter Kaiser Barbarossa, der die Burg großzügig ausbauen ließ, später die wettinischen Markgrafen Hof. Unter ihnen wurde Mildestein Gerichtshof, Amt und Gefängnis.

Noch heute lassen die Folterwerkzeuge und vielfach verriegelten Türen hinter meterdicken Mauern die Besucher erschauern. Bauhistorisch bedeutsam sind die Holzkonstruktionen des gotischen Kornhausbodens, der Bergfried, die romanische Burgkapelle mit ihren wunderschönen mittelalterlichen Holzplastiken und die Rittersäle. Ausstellungen, Konzerte, Familientage sowie viele Angebote für Kinder und Jugendliche begleiten die Besucher durch das Jahr.

Köstlichkeiten, die einst dem Kurfürsten im festlich erleuchteten Saal mundeten, werden heute noch beispielsweise zum Martinsgansessen von Truchsessern und Pagen gereicht.



**i Tipp:** Bei einem Tagesausflug nach Leisnig lohnt sich ein Abstecher ins nahe gelegene Kloster Buch (siehe Seite 57). Das ehemalige Zisterzienserkloster wartet mit einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm auf.

**Bonus für Inhaber einer Fahrkarte der DB oder des MDV:**

Zwei Eintrittskarten zum Preis von einer. Der Bonuscoupon ist für maximal zwei Partnerkarten (bis zu vier Personen) gültig. Das Angebot gilt nicht für Sonderveranstaltungen.



## Burg Mildestein, Leisnig

### Wissenswertes:

- Dauerausstellung im Vorderschloss
- Burgmodell für Kinder zum Selbstbauen
- Ausstellung „Gefangen – gefoltert – gerichtet“ informiert über frühere Strafvollzugsmethoden
- Rittersäle, Kapelle, Bergfried
- Burgfeste, Führungen, Familientage, Theater und Konzerte

### Kontakt:

Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen  
gemeinnützige GmbH  
Burg Mildestein  
Burglehn 6  
04703 Leisnig  
Tel. 034321 62560  
Fax 034321 625625  
mildestein@schloesserland-sachsen.de  
www.burg-mildestein.de

### Öffnungszeiten:

November bis Februar Winterschließung!  
Veranstaltungen, Führungen finden laut Jahresprogramm und auf Anfrage statt!  
März–Okt.: Di.–Fr., 10–17 Uhr, Sa./So., 10–18 Uhr

### Anreise:

Sie erreichen Leisnig mit den Nahverkehrszügen aus Richtung Leipzig und Meißen. Vom Bahnhof Leisnig

der Ausschilderung folgen, rechts in den Bahnhofsweg, rechts in die Friedrich-Naumann-Straße, über die Kreuzung in die Schlossstraße bis zur Burg, ca. 15 Gehminuten.



### Veranstaltungen:

**12./13. April 2014, 10 Uhr:**

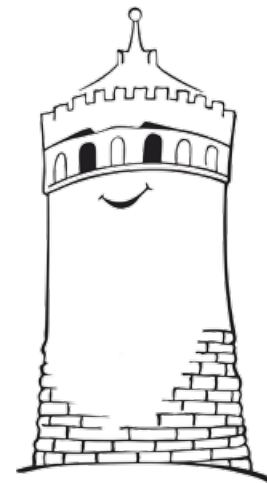
Ritterspektakulum auf Burg Mildestein – eine unterhaltsame Zeitreise für kleine und große Burgenfreunde

**6. Juli 2014, 17 Uhr:**

Preisträgerkonzert im Rahmen des MDR-Musiksommers

**23./24. August 2014:**

Burg- und Altstadtfest



**Burg Mildestein**

Burglehn 6, 04703 Leisnig,  
Tel. 034321 62560, www.burg-mildestein.de

Weitere Informationen unter [www.bahn.de/mittenrein](http://www.bahn.de/mittenrein)





## Beeindruckende Augenblicke im Angesicht der Geschichte

Südlich von Kloster Buch erhebt sich ein bewaldetes Felsmassiv über das Tal der Freiburger Mulde: Von hier aus öffnet sich den Besuchern ein beispielloser Blick über das großzügige Gelände und die 800-jährigen Mauern. Sie künden vom einstigen Wirken der Zisterzienser im wechselvollen Spannungsfeld von Macht und Geist. Die Klosteranlage zwischen Döbeln und Leisnig gilt als eines der bedeutendsten baulichen Monumente des Mittelalters in ganz Sachsen.

Klöster waren im Mittelalter nicht nur Horte der Spiritualität; als Wirtschaftszentren brachten sie ganze Regionen zum Blühen. Noch bevor die ersten Universitäten in Mitteleuropa entstanden, bewahrten sie das Wissen ihrer Zeit. Auch technologische Neuerungen traten oft von hier aus ihre Verbreitung an. Hier knüpfen die vielfältigen Angebote im Kloster Buch an: Die Kräutergärten vermitteln kleinen und großen Besuchern, was die Mönche über Speisen und Naturheilmittel wussten und wie sie derlei Schätze der Natur einst verarbeiteten. Historische Werkstätten bieten Einblicke in die Papierherstellung. Skriptorium und Grafikwerkstatt erinnern daran, dass Klöster auch Heimat der wenigen Bücher waren, die mühsam abgeschrieben und auf diese Weise



von Hand „vervielfältigt“ wurden. Wie einst die Mönche können sich Besucher hier in der Kunst der Schriftgestaltung mit Tusche und Feder üben.

**i Tipp:** Nur wenige Kilometer entfernt im Stadtzentrum von Leisnig wartet Burg Mildestein auf kleine und große Gäste (siehe Seite 55). Vom Kloster aus lässt sie sich auf einem gut ausgeschilderten Weg entlang der Freiburger Mulde bequem erwandern.

## Kloster Buch, Leisnig

### Wissenswertes:

- Historische Klostergemäuer überwiegend aus dem 12. und 13. Jahrhundert
- Gegründet vom Burggrafen Heinrich zu Leisnig.
- Im Zuge der Reformation wurde das Kloster 1526 aufgelöst, die Güter und Gebäude wurden danach bis 1990 überwiegend landwirtschaftlich genutzt
- Zahlreiche Ein- und Anbauten wurden in den 1990er-Jahren abgerissen, darunter kam die historische Klosteranlage wieder deutlich zum Vorschein
- Viele einzigartige architektonische Details konnten wiederhergestellt und ihren ursprünglichen Funktionen zugeordnet werden
- Im Jahr 2000 übernahm der Förderverein Kloster Buch e. V. die Anlage
- Zahlreiche Veranstaltungen und Konzerte

### Kontakt:

Klosterbuch Nr. 1  
04703 Leisnig  
Tel. 034321 68592 oder 034321 50352  
[www.klosterbuch.de](http://www.klosterbuch.de)

### Öffnungszeiten:

Januar und Februar geschlossen  
März, November, Dezember, Mo.–Fr., 10–15 Uhr  
und nach Vereinbarung  
April–Oktober: Mo.–Fr., 10–17 Uhr  
Sa./So./Feiertage, 13–18 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Führungen durch die Klosteranlage:  
laut Veranstaltungsplan ([www.klosterbuch.de](http://www.klosterbuch.de))  
und nach Vereinbarung

### Anreise:

Sie erreichen Klosterbuch mit den Nahverkehrszügen aus Richtung Leipzig und Meißen. Vom Haltepunkt Klosterbuch links der Landstraße bis zum Kloster folgen, ca. 20 Gehminuten.

### Veranstaltungen:

#### März–Dezember 2014:

Bauernmärkte, jeden 2. Samstag im Monat

#### September 2014:

am 2. Wochenende: Kloster- und Erntedankfest

#### 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli 2014:

Kreativtage: Werkstätten sind geöffnet und laden zur kreativen Arbeit ein



## Grenzen testen in luftiger Höhe

Einmal scheinbar schwerelos sich durch den Wald schwingen – wer möchte das nicht? Doch nicht nur Draufgänger, auch die vorsichtigeren Naturen kommen im Kletterwald Kriebstein auf ihre Kosten. Mitten im malerischen Zschopautal, nur wenige Gehminuten von der gleichnamigen Talsperre entfernt, geht es gut gesichert von Baum zu Baum. Bei Neueinsteigern wie bei höhererfahrenen Abenteurern sorgen die insgesamt sieben verschiedenen Parcours gleichermaßen für Spaß und Herausforderung. Klettern ist eine Herausforderung an den ganzen Menschen. Schwankende Seile, eine Holzplattform in Sicht, unten meterweise nichts: Da sind Konzentration und Können gleichermaßen gefragt. Es gilt, Gespür zu entwickeln für den Grund unter den Füßen, die eigenen Kräfte zu erproben, das mulmige Gefühl zu überwinden.

Im Kletterwald Kriebstein wird Individualität großgeschrieben. Die Schwierigkeitsgrade bauen sinnvoll aufeinander auf, jeder Gast entscheidet selbst, was er sich zutrauen mag und an welche Herausforderung er sich heranwagt. Eine erste Einweisung an drei Elementen gibt unerfahrenen Besuchern Sicherheit. Familientauglich ist der Spaß-Parcours: Beim Klettern in ein bis zwei Meter



Höhe können Eltern ihre Sprösslinge gut von der Erde aus begleiten. Kinder ab etwa dem Vorschulalter dürfen sich hier ausprobieren. Ein besonderes Angebot sind Geburtstagsfeiern in der Gruppe. Seit 2012 gibt es Abhilfe gegen Hunger und Durst sogar direkt auf dem Gelände.



**Bonus für Inhaber einer Fahrkarte der DB oder des MDV:**

**10 Prozent Ermäßigung** auf die regulären Eintrittspreise in den Kletterwald Kriebstein. Der Bonuscoupon ist für bis zu 5 Personen im Rahmen der Öffnungszeiten gültig.



## Kletterwald Kriebstein

### Wissenswertes:

- Insgesamt 85 Elemente wie Brücken, Netze, Tretseile und Plattformen
- Sieben verschiedene Parcours mit wachsenden Schwierigkeitsgraden
- Bereits Kinder ab 1,15 Meter Größe dürfen sich im Kletterwald Kriebstein ausprobieren
- Sicherheit wird großgeschrieben: Doppelt gesicherte Seile, stabile Klettergurte und Karabinerhaken verhindern zuverlässig einen eventuellen Absturz. Jeder Besucher wird obendrein von den Mitarbeitern beobachtet und betreut
- Das Klettern erfordert keine spezielle Kleidung – geeignet ist alles, worin man sich ungezwungen bewegen kann. Lediglich offene Sandalen sind nicht empfehlenswert – die Gäste sollten festes Schuhwerk mitbringen

### Kontakt:

An der Talsperre  
09648 Kriebstein  
Tel. 0172 5855573  
[www.kletterwald-kriebstein.de](http://www.kletterwald-kriebstein.de)

### Öffnungszeiten:

Bis 9. Sept.: tägl. 9.30 Uhr–19.30 Uhr  
19. Sept.–3. Nov.: Di.–So., 10–19 Uhr  
Gruppenbesuche nach Voranmeldung  
auch an Schließtagen möglich

### Anreise:

Sie erreichen Mittweida aus Döbeln und Chemnitz. In Döbeln stdl. Anschluss an die RB und in Chemnitz Hbf an den RE aus Leipzig. Ab Bf Mittweida geradeaus bis Bus-Bf, ca. 10 Gehminuten. Mit Buslinie 642 oder 678 (Richtung Kriebstein, Wende) bis Endhaltestelle. Zurück durch „Am Schlossberg“, links in „An der Talsperre“ bis Kletterwald, ca. 10 Gehminuten.



# Über **historisches Pflaster** durch 1.000 Jahre Torgau

Kleine Stadtrundfahrten auf dem Torgauer Geschichtsrads sind eine runde Sache für vier bis sechs Personen. Auf diesem seltsam konstruierten Gefährt sitzen die Fahrgäste im Kreis und treten kräftig in die Pedale – jeder in seine Richtung und trotzdem geht es gut voran. Das sorgt für reichlich Fahrspaß. Der Tourbegleiter hält Steuer und Bremse fest in der Hand, damit die lustige Runde sicher und auf keinen Fall zu schnell durch mehr als tausend Jahre Stadtgeschichte rast. Ab und an gibt es eine kleine Pause mit unterhaltsamen, sehr interessanten Erläuterungen zu den Sehenswürdigkeiten. Schloss Hartenfels und der weiträumige Marktplatz mit dem mächtigen Rathaus und den prunkvollen Bürgerhäusern beeindrucken die Gäste aus nah und fern.

Wer weiß schon, dass Torgau seinerzeit die Kursächsische Landeshauptstadt war, dass in der Stadt das Glaubensbekenntnis der Protestanten erarbeitet wurde, dass es hier die einzige Gedenkstätte für Luthers Frau Katharina gibt oder dass man im Stadtmuseum den heiligen Nikolaus das ganze Jahr über besichtigen kann? Auch das Denkmal der Begegnung an der Elbe, der Torgauer Museumspfad oder das älteste Spielwarengeschäft Deutschlands darf man in dieser historischen Stadt nicht vergessen.



Besucher sollten für die Rundfahrt genügend Zeit einplanen: Es gibt viele Tipps für weitere Touren und Besichtigungen. Auch eine Stärkung, also gut Speis und Trank, hat sich jeder, der das Torgauer Geschichtsrads mitbewegt hat, wohl verdient.

**i Tipp:** Wer nach Torgau kommt, sollte auch Schloss Hartenfels einen Besuch abstatten (siehe Seite 63). Dort gibt es weitere Bonusangebote für Bahnfahrer, ebenso wie auf dem Museumspfad, der durch viele sehenswerte Gebäude der Altstadt führt (siehe Seite 65).

**Bonus für Inhaber einer Fahrkarte der DB oder des MDV:**

**10 Prozent Ermäßigung** auf den regulären Fahrpreis für eine Tour mit dem Torgauer Geschichtsrads. Der Bonuscoupon ist für 4 bis 6 Personen von April bis Oktober gültig. Voranmeldung erforderlich.

## Torgauer Geschichtsrade

### Wissenswertes:

- Fahrradspaß für vier bis sechs Radler
- Rundfahrt durch die historische Altstadt zu Baudenkmälern der Renaissance- und Reformationszeit

### Kontakt:

Torgau-Informations-Center  
Markt 1  
04860 Torgau  
Tel. 03421 70140  
www.tic-torgau.de

### Termine:

April–Oktober nach Voranmeldung

### Anreise:

Sie erreichen Torgau mindestens stündlich mit der Linie S 4 der S-Bahn Mitteldeutschland aus Richtung Leipzig und Hoyerswerda sowie mit der RE 10 aus Richtung Cottbus. Vom Bahnhof Torgau durch die Bahnhofstraße, über den Friedrichsplatz, links halten, am Fußgängerüberweg Straße überqueren, in die Wittenberger Straße einbiegen, am Ende der Straße geradeaus in die Breite Straße, links in die Scheffelstraße, die in den Markt mündet, bis zum Rathaus, ca. 15 Gehminuten.

### Veranstaltungen:

#### 17. Mai–31. Oktober 2014:

Sonderausstellung „Das WORT im Bild – biblische Darstellungen an Prunkwaffen und Kunstgegenständen der Kurfürsten von Sachsen zur Reformationszeit“

#### 4. Juli–6. Juli 2014:

5. KATHARINA-Tag in Torgau

#### 6. September 2014:

Lange Nacht der Museen in Torgau

#### 31. Oktober 2014:

Katharina von Bora – Stadtrundgang:  
Adventsmarkt/Weihnachtsmarkt

#### 29./30. November 2014:

Adventsmarkt auf Schloss Hartenfels

#### 12.–21. Dezember 2014:

15. Torgauer Märchenweihnachtsmarkt



Torgauer Geschichtsrade  
Markt 1, 04860 Torgau,  
Tel. 03421 70140, www.tic-torgau.de  
Weitere Informationen unter [www.bahn.de/mittenrein](http://www.bahn.de/mittenrein)



## Glanz der Renaissance

„Torgaus Bauten übertreffen an Schönheit alle aus der Antike, selbst der Tempel des Königs Salomo war nur aus Holz“, sagte Martin Luther vor fast 500 Jahren. Auch heute versetzt die historische Altstadt mit dem Schloss und den prunkvollen Patrizierhäusern Gäste in Erstaunen. Kein Wunder: Im 16. Jahrhundert war Torgau die Hauptstadt Kursachsens. Schloss Hartenfels gilt als einzig erhaltenes Schloss der deutschen Frührenaissance und war lange Zeit das modernste Wohnschloss Sachsens.

Vom 17. Mai bis 31. Oktober 2014 präsentieren in der Sonderausstellung „Das WORT im BILD“ die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden in Kooperation mit dem Landkreis Nordsachsen und der Großen Kreisstadt Torgau auf Schloss Hartenfels biblische Darstellungen an Prunkwaffen und Kunstgegenständen der Kurfürsten von Sachsen zur Reformationszeit. Auf 400 Quadratmetern wird die zutiefst religiöse Welt des 16. Jahrhunderts an herausragenden Exponaten anschaulich gemacht. Auch für die Nationale Sonderausstellung 2015 „Luther und die Fürsten“ sind schon große Vorbereitungen im Gange. Nach umfangreichen Restaurierungs- und Bauarbeiten sollen bis dahin Schlosskirche,



Großer Wendelstein, Wappengalerie und kurfürstliche Gemächer in neuem Glanz erstrahlen.

**i Tipp:** Einen guten Überblick über die Schönheiten Torgaus verschafft von Ostern bis Oktober täglich 14 Uhr die öffentliche Stadtführung mit Blick in die Sonderausstellung.

**Bonus für Inhaber einer Fahrkarte der DB oder des MDV:**  
50 Cent Ermäßigung auf den regulären Stadtführungspreis pro Person  
(Ostern–Oktober: täglich 14 Uhr, Mai–September: Mo.–Fr. auch 18 Uhr)

## Schloss Hartenfels, Torgau

### Wissenswertes:

- Der Große Wendelstein, ein fast 20 Meter hoher Turm mit freitragender Wendeltreppe, gilt als einzigartiges Zeugnis deutscher Baukunst
- Schöner Erker mit den Medaillons von Lucretia und Judith
- Lapidarium mit Bildhauer- und Steinmetzkunst der Renaissance
- Sonderausstellung „Das WORT im BILD – biblische Darstellungen an Prunkwaffen und Kunstgegenständen der Kurfürsten von Sachsen zur Reformationszeit“, 17. Mai bis 31. Oktober 2014 täglich 10–18 Uhr, Sonderführungen an jedem 3. Samstag im Monat, 15 Uhr, Dauer 1 Stunde
- Schlosskirche als erster protestantischer Kirchenbau 1544 von Martin Luther geweiht
- Torgauer Bären und Rosengarten im Schlossgraben
- Ausstellung „Spuren des Unrechts“ im Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ)

### Anschrift:

Schloss Hartenfels  
Schlossstraße 27

### Informationen:

Torgau-Informations-Center  
Tel. 03421 70140  
www.tic-torgau.de



**Öffnungszeiten:**  
täglich 10–18 Uhr

**Anreise:**  
Sie erreichen Torgau mindestens stündlich mit der Linie S 4 der S-Bahn Mitteldeutschland aus Richtung Leipzig und Hoyerswerda sowie mit dem RE 10 aus Richtung Cottbus. Vom Bahnhof Torgau durch die Bahnhofstraße, über den Friedrichsplatz, links halten, am Fußgängerüberweg Straße überqueren, in die Wittenberger Straße einbiegen, am Ende der Straße geradeaus in die Breite Straße, links in die Scheffelstraße, die in den Markt mündet, bis zum Rathaus, ca. 15 Gehminuten.

**Veranstaltungen:**  
**25. April–27. April 2014:**  
ELBE DAY

**29. Juni–5. Juli 2014:**  
32. Torgauer Festwoche der Kirchenmusik

**4. Juli–6. Juli 2014:**  
5. KATHARINA-Tag in Torgau

**15.–17. August 2014:**  
150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Torgau:  
Ausstellung, Festveranstaltung, Schauübung und Präsentation, Festumzug



## Auf **historischen Spuren** wandeln

Die schöne Renaissancestadt Torgau können Besucher auf dem Museumspfad entdecken. Einblicke in die Kunst des Bierbrauens des 15. und 16. Jahrhunderts bietet das Braumuseum – ein Renaissance-Bürgerhaus mit einzigartigem Brau- und Malzhaus. Ein weiterer Höhepunkt des Rundgangs ist das Bürgermeister-Ringenhain-Haus mit hochwertigen Wand- und Deckenmalereien aus der Renaissance. Einen deutlichen Kontrast hierzu bildet das fünf Gehminuten entfernte historische Handwerkerhaus mit schrägen Wänden, engen Treppen und interessantem Hof mit Stallgebäude.

Weitere sehenswerte Gebäude in der Torgauer Altstadt sind die Katharina-Luther-Stube, der Hausmannsturm auf Schloss Hartenfels oder die ehemalige Kurfürstliche Kanzlei mit dem Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museum Torgau. Hier errichtete der Kurfürst Johann Friedrich 1533 die erste Kanzlei und legte damit den Grundstein für eine moderne sächsische Verwaltung und für die Verwendung der kursächsischen Kanzleisprache, die auch durch Luthers Bibelübersetzung in ganz Mitteldeutschland verbreitet wurde.



**i** **Tipp:** Bei einem Tagesausflug nach Torgau sollte ein Besuch auf Schloss Hartenfels (siehe Seite 63) nicht fehlen. Weitere Bonusangebote für Bahnfahrer gibt es außerdem bei einer Altstadt-Tour mit dem Geschichtsrad (siehe Seite 61).



**Bonus für Inhaber einer Fahrkarte der DB oder des MDV:**

**1 Euro Ermäßigung** auf den regulären Eintrittspreis für 1 Erwachsenen und auf die Familienkarte für den Torgauer Museumspfad. Der Bonuscoupon ist für bis zu 2 Erwachsene mit bis zu 2 Kindern gültig.



## Stadtmuseum Torgau

### Wissenswertes:

- Ein touristisches Wegeleitsystem, bestehend aus grauen Säulen, weist den Weg des Museumspfades
- Modernes Wegeleitsystem mit Säulen führt auf kurzen Wegen durch die Altstadt
- Stationen: Kurfürstliche Kanzlei, Katharina-Luther-Stube, Braumuseum, Bürgermeister-Ringenhain-Haus, Schloss Hartenfels mit Hausmannsturm und Lapidarium, historisches Handwerkerhaus
- Spezielle Führung im Renaissancegewand durch die Einrichtungen

### Kontakt:

Stadt- und Kulturgeschichtliches Museum Torgau  
Wintergrüne 5  
04860 Torgau  
Tel. 03421 70336  
[www.museum-torgau.de](http://www.museum-torgau.de)

### Öffnungszeiten:

Di.–So., 10–18 Uhr,  
Mo. geschlossen

### Anreise:

Sie erreichen Torgau mindestens stündlich mit der Linie S 4 der S-Bahn Mitteldeutschland aus Richtung Leipzig und Hoyerswerda sowie mit der RE 10 aus Richtung Cottbus. Vom Bahnhof Torgau geradeaus in die Bahnhofstraße, über den Friedrichplatz in die Wittenberger Straße, geradeaus in die Breite Straße. Hier befindet sich eine Station des Museumspfades, das Bürgermeister-Ringenhain-Haus, ca. 15 Gehminuten.



Stadtmuseum Torgau

Wintergrüne 5, 04860 Torgau,

Tel. 03421 70336, [www.museum-torgau.de](http://www.museum-torgau.de)

Weitere Informationen unter [www.bahn.de/mittenrein](http://www.bahn.de/mittenrein)



# Mit **1 PS** durch die Stadt

Die Döbelner Pferdestraßenbahn war von 1892 bis 1926, also über 30 Jahre lang, auf einer 2,5 Kilometer langen Strecke in Betrieb. Als öffentliches Nahverkehrsmittel fuhr sie täglich vom Hauptbahnhof bis zum anderen Ende der Stadt – im Sommer wie im Winter, bei jedem Wetter, von früh morgens bis spät abends.

Pferdestraßenbahnen gelten als das erste öffentliche Nahverkehrsmittel in der Geschichte und waren in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts weit verbreitet – weltweit gab es sie in mehr als 1.700 Städten. Heute sind sie eine Rarität. Die Döbelner Pferdestraßenbahn ist seit 2007 wieder von Mai bis Oktober an jedem ersten Samstag im Monat als Touristenattraktion in der Innenstadt unterwegs. Die Fahrgäste erleben auf einer Strecke von 750 Metern das gemütlich-beschauliche Fahrgefühl von einst. Besonders für Familien- und Betriebsausflüge, Klassentreffen sowie Ausflüge mit Bus- und Reisegesellschaften erfreut sich die Döbelner Pferdestraßenbahn wachsender Beliebtheit.



**i Tipp:** Nach der Fahrt bietet sich ein Besuch im Deutschen Pferdebahnmuseum an, das die Geschichte und Entwicklung dieses Verkehrsmittels zeigt. Aktiv-Tagesurlauber kommen im Kletterwald Kriebstein auf ihre Kosten (siehe Seite 59). Wer mit der Bahn anreist, erhält im Kletterwald weitere Rabatte.



**Bonus für Inhaber einer Fahrkarte der DB oder des MDV:**

**2 Personen fahren mit der Pferdebahn – nur einer zahlt.**  
Der Bonuscoupon ist für alle Besucher mit einer tagesaktuellen Fahrkarte der DB und des MDV gültig.





## Döbelner Pferdebahn

### Wissenswertes:

- Die Döbelner Pferdestraßenbahn verband von 1892 bis 1926 den Hauptbahnhof mit der Innenstadt. Seit 2007 rollt die originalgetreu restaurierte Bahn wieder durch Döbeln
- Die Schienentrasse in der Innenstadt ist ca. einen Kilometer lang
- Es gibt ein Pferdebahnmuseum mit Exponaten zur Geschichte der Pferdebahnen weltweit und zum Thema „Mensch und Tier“

### Kontakt:

Deutsches Pferdebahnmuseum Döbeln  
Niederwerder 6  
04720 Döbeln  
Tel. 03431 704208  
info@doebelner-pferdebahn.de  
www.doebelner-pferdebahn.de

### Öffnungszeiten:

Mai–Okt.: jeden 1. Sa. im Monat, 10–17 Uhr sowie Sonderfahrten auf Voranmeldung

### Anreise:

Sie erreichen Döbeln Zentrum mit den Nahverkehrszügen aus Richtung Leipzig und Meißen sowie aus Richtung Chemnitz und Riesa. Vom Bahnhof Döbeln Zentrum nach Norden die Roßweiner Straße entlang, am Körnerplatz rechts abbiegen, rechts abbiegen auf

Johannisstraße, auf halber Höhe rechts die Treppen hinab und geradeaus zum Pferdebahnmuseum, ca. 10 Gehminuten.



### Veranstaltungen:

**3. Mai 2014:**

Saisoneröffnung mit dem Autofrühling

**Dezember 2014:**

Glühweinfahrten zur Weihnachtszeit



© Döbelner Pferdebahn

**Döbelner Pferdebahn**

Niederwerder 6, 04720 Döbeln,

Tel. 03431 704208, [www.doebelner-pferdebahn.de](http://www.doebelner-pferdebahn.de)

Weitere Informationen unter [www.bahn.de/mittelnrein](http://www.bahn.de/mittelnrein)



## Barockschätze und andere Trümpfe

Heute dominieren die spätbarocken Residenzflügel des Schlosses die weitläufige Anlage auf dem Felsen über der Stadt – das Museum hier beherbergt Schätze aus 500 Jahren Spielkartenherstellung. Altenburg ist die Heimat des Skatspiels, in dem Adlige bekanntlich eine wichtige Rolle spielen. Das war auch in der Residenz selbst so; die herausragende Lage haben viele Herrscher zu nutzen gewusst. Zu den ältesten Zeugnissen zählt ein tausend-jähriger Wohnturm im romanischen Stil – seiner Form wegen „Flasche“ genannt. Im alles überragenden Hausmannsturm ist der einstige Bergfried zu erkennen.

Unter Friedrich I. Barbarossa stieg die Anlage im 12. Jahrhundert sogar zur Kaiserpfalz auf. Eng sind Schloss und Burg zudem mit der Geschichte des sächsischen Herrscherhauses der Wettiner verbunden – hier ist der Originalschauplatz des berühmten „Prinzenraubes“ im 15. Jahrhundert. Die Mutter der beiden Entführungsoffer liegt übrigens in der spätgotischen Schlosskirche begraben, die zu den baulichen Schätzen im Ensemble zählt – ebenso wie die berühmte Trost-Orgel aus dem Jahr 1739. Die Schlosskirche ist wegen einer Baumaßnahme bis 2015 nicht zugänglich. Das im 16. Jahrhundert errichtete Renaissanceschloss wurde



im Barock überformt und prächtig ausgestattet. Doch gegen Brand gefeit war es nicht, so sind der heutige Festsaal und Bachsaal nach älterem Vorbild im 19. und Anfang des 20. Jahrhundert wiedererrichtet worden. Der letzte Altenburger Herzog Ernst II. übergab das Schloss 1943 als Schenkung der Stadt.

**i Tipp:** Nach dem Besuch des Schlosses bietet der Senfladen neben dem Rathaus eine willkommene Stärkung mit echter Thüringer Bratwurst. Familien finden Abwechslung am Großen Teich mit Tretbooten zum Ausleihen und Inselzoo.

**Bonus für Inhaber einer Fahrkarte der DB oder des MDV:**

**2-Euro Ermäßigung auf den Eintrittspreis, inklusive der Führung durch die Festräume zu jeder vollen Stunde. Der Bonuscoupon gilt für jeden Besucher mit gültiger tagesaktueller Fahrkarte.**

## Residenzschloss Altenburg

### Wissenswertes:

- Spielkartenmuseum im Schloss (seit 1923) beleuchtet die Entwicklung und Herstellung der Skatkarten bis heute; die älteste Karte ist von 1509
- Das Skatspiel stammt aus Altenburg – ebenso wie das Quartett „Schwarzer Peter“
- Tatort des ersten Kidnappings der deutschen Geschichte: Die Prinzen Ernst und Albrecht wurden 1455 von Ritter Kunz von Kauffungen entführt. Eine Strickleiter spielte eine tragende Rolle; die Geschichte endete blutig
- Ein Gemälde zeigt Alexandra von Sachsen-Altenburg im Ballkleid: Die wunderschöne Prinzessin heiratete 1848 einen Zarenbruder.
- Kaiser Barbarossa stand als Herrscher Pate: ehemals ein mächtiges Stift von 1172, kann man heute den Rest als „Rote Spitzen“ im Sommerhalbjahr besuchen. Die „Roten Spitzen“ sind nur wenige Gehminuten vom Schloss entfernt.
- Ganzjährig Führungen durch die Festräume zu jeder vollen Stunde, Kindergeburtstage, Sonntagsführungen, Gruppenführungen, Live-Orgelvorspiele, Konzerte im Bachsaal und Festsaal, Sommerorgelakademie

### Kontakt:

Schloss 2–4  
04600 Altenburg  
Tel. 03447 512712  
[www.residenzschloss-altenburg.de](http://www.residenzschloss-altenburg.de)

### Öffnungszeiten:

Di.–So., 9.30–17 Uhr, letzter Einlass 16.30 Uhr

### Anreise:

Sie erreichen den Bahnhof Altenburg mindestens stündlich mit den Linien S 5 und S 5X der S-Bahn Mitteldeutschland sowie mit der RE-Linie 3. Vom Bahnhof Altenburg aus links in die Wettiner Straße bis zum Schlosspark, dann entweder durch den Park Richtung Schloss laufen oder rechts in die Gablenzer Straße abbiegen, dann nach links die Neue Sorge entlang, ca. 15–20 Gehminuten.

### Veranstaltungen:

**18. Mai 2014–2. November 2014:**  
„Georg Spalatin – Steuermann der Reformation“

### 6.–9. Juni 2014 (Pfingsten):

- 1. Thüringer Schlössertage unter dem Motto „Aufgetischt! Lebenslust und Tafelfreuden“
- „Das Jülicher Zuckerbankett“
- Führungen, Lesungen, Konzert

### 14. Juni 2014:

- Skatstadtmarathon
- 15. Altenburger Museumsnacht, ab 18 Uhr

### 14. September 2014:

Tag des offenen Denkmals



Residenzschloss Altenburg  
Schloss 2–4, 04600 Altenburg,  
Tel. 03447 512712, [www.residenzschloss-altenburg.de](http://www.residenzschloss-altenburg.de)  
Weitere Informationen unter [www.bahn.de/mittenrein](http://www.bahn.de/mittenrein)



## Prickelnde Entdeckungen am Fuß der Weinberge

Einst residierten Grafen hier, und der sächsische Hof unter Kurfürst August dem Starken feierte rauschende Feste in Radebeul. Das milde Klima und die nach Süden ausgerichteten Hänge begünstigen den Weinbau, der seit Jahrhunderten im Elbtal vor den Toren Dresdens zu Hause ist. Heute verwöhnt Europas erstes Erlebnisweingut hier die Besucher.

Die barocke Schloss- und Gartenanlage mit dem Belvedere am Fuß der Weinberge sowie die moderne Sekt- und Weinmanufaktur mit Weinfeld und neuen Gärten bieten ein außergewöhnliches Ambiente für prickelnde Feste, genussvolle Entdeckungen, klassische Konzerte und individuelle Veranstaltungen.

Auf geführten Touren erfahren und erleben die Besucher, was 850 Jahre Weinbautradition in Sachsen ausmachen und warum die Sekte der ältesten Sektkellerei im Freistaat gerüttelt und nicht geschüttelt werden.

Der gutseigene Markt ist eine wahre Fundgrube für Weinliebhaber. Hier können alle Weine und Sekte von Schloss Wackerbarth sowie verschiedenste Wein-Accessoires erworben werden. Zum Gut gehört außerdem



ein Gasthaus, das den Besuchern Genuss auf die feine sächsische Art bietet.

**i Tipp:** Romantiker und Genießer kommen auf dem Sächsischen Weinwanderweg entlang historischer Weingüter und Weinberge direkt zu Schloss Wackerbarth. Ganz entspannt klingt der Tag in einem der Cafés in Altkötzschenbroda aus. Familien und Abenteuerler dagegen sollten das Karl-May-Museum einplanen – für Freunde von Winnetou und Old Shatterhand ein Muss!



## Schloss Wackerbarth, Radebeul

### Wissenswertes:

- Täglich Wein- und Sektführungen durch die Manufaktur
- Gutseigener Markt mit reichhaltigem Sortiment an Weinen, Sekten und Wein-Accessoires
- Jahresproduktion von 500.000 Flaschen Wein und Sekt
- Neben Riesling und Müller-Thurgau werden auch Raritäten wie Goldriesling, Traminer und Scheurebe angebaut
- Für Romantiker: Hochzeit im königlichen Ambiente mit Trauung im Belvedere

### Kontakt:

Wackerbarthstraße 1  
01445 Radebeul  
Tel. 0351 8955-0  
kontakt@schloss-wackerbarth.de  
www.schloss-wackerbarth.de

### Öffnungszeiten:

Täglich geöffnet,  
Markt: 9.30–20 Uhr,  
Gasthaus: Mo.–Fr., 12–22 Uhr, Sa./So., 10–22 Uhr,  
Führungen mit Verkostung: Wein: Mo.–Fr., 14 Uhr,  
Sa./So., 12 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr; Sekt: Mo.–Fr.,  
17 Uhr, Sa./So., 13 Uhr, 15 Uhr, 17 Uhr;  
So., 16 Uhr Schloss- und Gartenführung

### Anreise:

Aus Richtung Chemnitz oder Leipzig fahren Sie nach Dresden Hauptbahnhof bzw. Dresden-Neustadt. Von hier aus nutzen Sie die S-Bahn-Linie S 1 Richtung Meißen bis Haltepunkt Radebeul Altkötzschenbroda. Weiter mit der Straßenbahnlinie 4 (Richtung Coswig/Weinböhla) bis Haltestelle Schloss Wackerbarth, oder gehen Sie das letzte Stück zu Fuß nach links die Meißner Straße entlang (ca. 15 Gehminuten).

### Veranstaltungen:

#### 10. Mai 2014:

Deutscher Sekttag

#### 8./9. Juni 2014:

Pfingstausflug ins Dixieland: Genießer-Dixie mit Live-Musik und erlesenen Köstlichkeiten

#### 6. Juli 2014:

Parkschoppenfest: genussvolles Sommerfest für die ganze Familie

#### 6./7. September 2014:

Federweißerfest: Starten Sie mit uns in die Weinlese

#### 31. Dezember 2014:

Silvester im Reich der Sinne: stilvolle Silvesterparty mit musikalischem Feuerwerk







